


Canon
EOS
50/50E




EYE CONTROL 

BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsche Ausgabe

Danke, daß Sie sich für ein Canon Produkt entschieden haben




- Diese Bedienungsanleitung ist für die Modelle EOS 50 und EOS 50 E.
- Das Zeichen  zeigt an, daß diese Teile der Bedienungsanleitung für das Modell EOS 50 E gilt.

Wesentliche Besonderheiten

1.  Augengesteuerter Autofokus dort, wo Sie hinblicken, sowohl für Aufnahmen im Quer- als auch im Hochformat.
2. Dreipunkt-Autofokus und AIM System.*
* Das AIM (Advanced Integrated Multi-Point Control) System verbindet die bestmögliche Belichtung und Blitzbelichtung automatisch mit dem aktiven Fokussierungsfeld. Sie brauchen lediglich Ihren Bildausschnitt einzurichten und den Auslöser zu drücken.
3. Das hochqualitative, mit Metall-Aluminium Teilen verstärkte Gehäuse verleiht der Kamera ein gutes, solides Gefühl.
4. Zwei getrennte Einstellräder, zwei Schalter für die Betriebsarten und zwei weitere wichtige Steuerungsschalter erreichen, daß Sie die gewünschten Programme, Betriebsarten und Steuerungen spielend leicht einstellen können. Die Anzeigen an den Steuerungselementen zeigen die aktuellen Einstellungen auf einen Blick.
5. Geräuscharme Arbeits- und Funktionsweise.

Sie können alle EF Objektive an Ihre EOS Kamera anschließen. Diese Bedienungsanleitung geht davon aus, daß Sie ein EF Objektiv an Ihre Kamera angesetzt haben und erläutert Ihnen die Arbeitsweise der Kamera.

Die Bedeutung der Symbole in dieser Bedienungsanleitung:

- : Warnanzeige zur Vermeidung von Fehlfunktionen und Beschädigungen Ihrer Kamera.
- : Wissenswertes beim Umgang mit der Kamera.
- : Hilfreiches und Tips zum Umgang mit der Kamera und zum Fotografieren.

In Klammern gedruckte Seitenzahlen zeigen an, wo Sie nähere Erläuterungen finden können.

Lesen Sie bitte auch den Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen" auf Seite 6, um Fehlfunktionen und Beschädigungen Ihrer Kamera vorzubeugen.

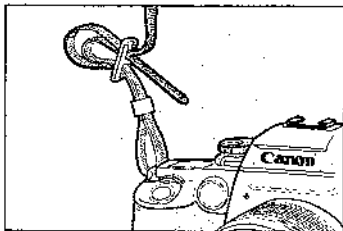
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, damit Sie auch in Zukunft darauf zurückgreifen können.

Vorsichtsmaßnahmen

- Ehe Sie die Kamera bei wichtigen Gelegenheiten, wie etwa einer Hochzeit, benutzen, machen Sie doch zuvor Testaufnahmen und versichern Sie sich, daß die Kamera einwandfrei arbeitet.
- EOS Kameras verfügen über einen mit elektronischen Kontakten versehenen Bajonettanschluß für bestimmte Funktionen wie Autofokus, Belichtungssteuerung usw. mit EF Objektiven. Wenn Sie andere als EF Objektive an Ihre EOS Kamera ansetzen, kann es zu unkorrekten Arbeitsweisen der Kamera oder des Objektivs kommen.





Die Garantie umfaßt weder Fehlfunktionen noch Schäden an der Kamera, die infolge Gebrauchs von Canon-fremden Zubehörgegenständen entstehen.

Befestigen des Tragegurts



Nachdem Sie das Ende des Tragegurts durch die Halterungsöse geführt haben, schieben Sie das Ende durch die Lasche und unter dem äußeren Gurtteil durch, wie es in der Zeichnung angezeigt ist. Ziehen Sie dann an dem Tragegurt um sicherzustellen, daß das Ende nicht herausrutscht.

	Befestigen des Tragegurts 3 Vorsichtsmaßnahmen 6
I. Vorbereitungsmaßnahmen	1. Einlegen der Batterie und Überprüfen des Ladestandes der Batterie 17
II. Grundfunktionen	1. Vollautomatik (□) 24 AF-Hilfslicht 26 Automatisches Blitzen 26
III. AF Betriebsarten und Belichtungs- Meßarten	1. Drei Fokussierungsfelder und Augengesteuerter Autofokus (D) 31 2. Wahl des Fokussierungsfeldes ... 33 3. Fokussierungsspeicherung 36 4. AF Betriebsarten 37 One-shot AF 37 AI Fokus AF 37 AI Servo AF 38 5. Wenn der Autofokus nicht scharfstellt 39 6. Kalibrierung des Augengesteuerten Autofokus 40
IV. Programme des Kreativbereichs	1. Programmautomatik (P) 50 2. Blendenautomatik (Tv) (Zeitvorwahl) 52 3. Zeitautomatik (Av) (Blendenvorwahl) 54
V. Sonstige Besonderheiten	1. Arbeitsweise des Selbstauslösers (St) 61 Anbringen der Okularabdeckung 63 2. Fotografieren mit dem eingebauten Blitz 64
VI. Individualfunktionen (Custom Functions)	1. Einstellen und Löschen von Individualfunktionen (Custom Functions) 79
VII. Automatisches E-TTL Blitzsystem mit dem Canon Speedlite 380EX	Besonderheiten des automatischen E-TTL Blitzsystems 82 Normale Arbeitsweise des Blitzes 83
	Anleitung zur Fehlersuche 86 Warnanzeigen 87 Programm-Kurven 88 Tabelle der jeweils verfügbaren Besonderheiten 89

Bedienungs-Kurzanleitung 8	Teilebezeichnung 12
Einstellungs-Kurzanleitung 10	
2. Ansetzen und Abnehmen eines Objektivs 19	3. Arbeitsweise des Auslösers 20
	4. Einlegen und Entnehmen des Films 21
Reduzierung des "Rote Augen"- Effekts 26	3. Landschaft (▲) 28
2. Portrait (●) 27	4. Nahaufnahme (▼) 29
	5. Sportprogramm (⚡) 30
 AUGENSTEUERUNG	
7. Anleitung für den Augen- gesteuerten Autofokus 43	Augengesteuerter Autofokus mit AI Servo 48
Richtiges Halten der Kamera 43	Abschalten des Augen- gesteuerten Autofokus 48
Richtige Aufnahmebedingungen 44	Schärfentiefe-Kontrolle mit Augengesteuertem Autofokus ... 48
Löschen einer Kalibrierung 45	9. Meßarten 49
8. Fotografieren mit Augen- gesteuertem Autofokus 46	 : Gewichtete Mehrfeldmessung 49
	 : Selektivmessung 49
	 : Mittenbetonte Integral- messung 49
4. Manuelle Belichtung (M) 56	Schärfentiefe-Automatik mit automatisch gewähltem Fokussierungsfeld 59
5. Schärfentiefe-Automatik (DEP) ... 58	Schärfentiefe-Automatik mit durch Augensteuerung gewähltem Fokussierungsfeld 59
Schärfentiefe-Automatik mit einem manuell gewählten Fokussierungsfeld 58	
Einstellen der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts 65	7. Mehrfachbelichtungen (■) 73
3. Belichtungsspeicherung 67	8. Langzeitbelichtungen 75
4. Belichtungskorrektur 68	9. Filmtransportarten 76
5. Blitzbelichtungskorrektur 69	10. Einstellung der Film- empfindlichkeit 77
6. Belichtungsvariantenreihe (AEB) 71	11. Abschaltung des Piepers 78
Einstellen einer Individual- funktion 79	Löschen einer Individual- funktion 80
Hochgeschwindigkeits- Synchronisation (FP-Blitz) 84	Verwendung eines anderen, für EOS passenden Speedlites 85
FE-Speicherung 84	
Wesentliche Zubehörteile 91	Dioptrin-Ausgleichslinsen Ed 92
Für EOS passende Speedlites ... 91	Dioptrin-Ausgleichslinsen 92
Batterie-Pack BP-50 91	Kameratasche (EH9-L) 92
Batterie-Pack BP-5B 91	Wesentliche technische Daten 93
Infrarot Fernbedienung RC-1 91	Individualfunktionen (CF) 96
Kabel-Fernausslöser RS-60E3 92	Hinweise für QD-Datenrückwand .. 98

Vorsichtsmaßnahmen

Pflege der Kamera

1. Diese Kamera ist nicht wasserdicht und sollte weder Regen noch Wasser ausgesetzt werden. Wenn die Kamera naß werden sollte, setzen Sie sich bitte mit der nächsten Canon-Vertragswerkstatt in Verbindung. Wischen Sie etwaige Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn Sie die Kamera salzhaltiger Luft ausgesetzt haben, wischen Sie sie mit einem gut ausgewrungenen feuchten Tuch ab.
2. Achten Sie bitte darauf, daß die Kamera nicht an heißen Orten aufbewahrt wird, wie etwa in einem Auto an einem sonnigen Tag. Übermäßige Hitze schadet Ihrer Kamera.
3. Auf keinen Fall sollten Sie den Versuch unternehmen, die Kamera selbst auseinander zu bauen, da die Kamera über elektronische Schaltkreise mit einer hohen Stromstärke verfügt.
4. Sollte sich Staub auf der Frontlinse des Objektivs oder im Filmfach der Kamera ansammeln, entfernen Sie ihn bitte mit einem Blasepinsel. Verwenden Sie bitte zur Reinigung der Kamera oder der Objektive keine organischen Lösungsmittel. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie sich bitte mit der nächsten Canon Vertragswerkstatt in Verbindung.
5. Lagern Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort und entnehmen Sie die Batterie. Betätigen Sie während der Lagerungszeit hin und wieder den Verschuß einige Male.
6. Lagern Sie die Kamera bitte nicht in einem Labor oder an Orten, an denen korrosionsbildende Substanzen vorhanden sind.
7. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt haben oder mit der Kamera ein wichtiges Ereignis festhalten möchten, überprüfen Sie bitte vor dem Fotografieren alle wesentlichen Kamerafunktionen oder bringen Sie die Kamera zur Überprüfung in eine Canon Vertragswerkstatt.

LCD-Monitor

Flüssigkristallanzeigen, wie die des LCD-Monitors, altern und können unter Umständen im Laufe der Zeit hell und schwer lesbar werden. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie den LCD-Monitor in einer Canon Vertragswerkstatt kostenpflichtig ersetzen.


Bei niedrigen Temperaturen kann es vorkommen, daß die Anzeige des LCD-Monitors langsamer reagiert. Bei hohen Temperaturen kann es vorkommen, daß sich der LCD-Monitor schwärzt. In beiden Fällen normalisiert sich der Zustand jedoch, sobald sich die Umgebungstemperatur wieder normalisiert.

Lithium Batterie

Diese Kamera arbeitet mit einer Lithium Batterie 2CR5. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie bitte immer in der folgenden Fällen:

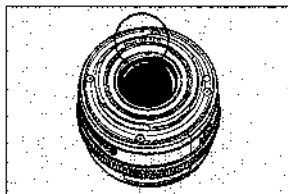
1. Nach dem Auswechseln der Batterie.
2. Nachdem Sie die Kamera länger nicht benutzt haben.
3. Wenn der Verschuß nicht auslöst.
4. Wenn Sie mit der Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen fotografieren.
5. Beachten Sie auch folgendes:
 - Ehe Sie die Batterie einlegen, wischen Sie bitte die Kontakte ab, um Fingerabdrücke und Schmutz zu entfernen. So vermeiden Sie schlechte Verbindungen und Korrosion.
 - Versuchen Sie nie, eine Batterie zu öffnen oder wieder aufzuladen. Verwahren Sie eine Batterie auch nie an einem Ort, an dem hohe Temperaturen herrschen. Schließen Sie die Batterie auch nie kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
 - Auch wenn die Batterie bei niedrigen Temperaturen gut arbeitet, kann die Leistung der Batterie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nachlassen. In solchen Fällen führen Sie bitte eine Ersatzbatterie in einer warmen Tasche mit sich. Verwenden Sie die Batterien wechselweise und wärmen Sie die jeweilige Ersatzbatterie auf.

Geringer Ladestand der Batterie

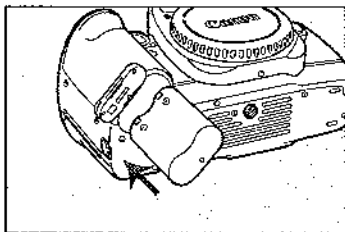
Wenn auf dem LCD-Monitor das Symbol  blinkt, können Sie noch mit der korrekten Belichtung fotografieren. Allerdings kann es vorkommen, daß der Batteriestrom nicht mehr ausreicht, den Film automatisch zu transportieren oder zurückzuspulen. Legen Sie bitte eine neue Batterie ein.

Objektiv

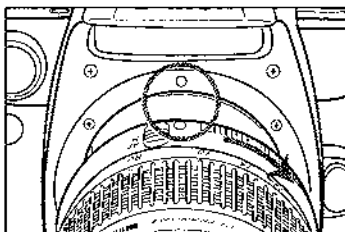
Um zu verhindern, daß die Linsen-Oberflächen oder die elektronischen Kontakte verkratzen, bringen Sie bitte die vordere und hintere Objektiv-Schutzkappe an abgenommene Objektive an. Stellen Sie abgenommene Objektive immer mit dem rückwärtigen Teil nach oben ab.



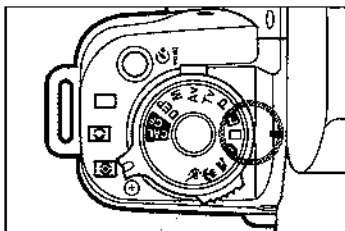
Bedienungs-Kurzanleitung




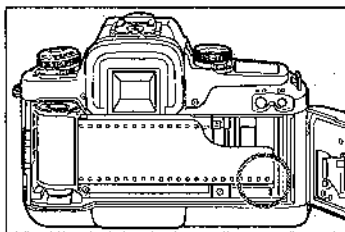
1. Legen Sie die Batterie ein.
Öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie eine Batterie 2CR5 wie in der Zeichnung angezeigt ein.



2. Setzen Sie ein Objektiv an.
Bringen Sie die roten Markierungen am Objektiv und an der Kamera zur Deckung und drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es in der Endstellung einrastet.



3. Während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten, drehen Sie das Programmeinstellrad auf  (Vollautomatik).



4. Legen Sie einen Film ein.
Ziehen Sie den Filmanfang bis zur orangenen Einlege-Markierung in der Kamera heraus und schließen Sie die Rückwand der Kamera, bis sie mit einem Klicken einrastet. Der Film wird dann automatisch zum ersten Bild vorgespult.



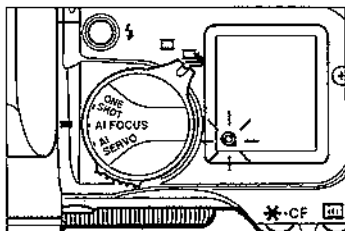
5. Fokussieren Sie Ihr Motiv.

Richten Sie das Fokussierungsfeld auf Ihr Motiv und drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung leicht an. Wenn Ihr Motiv fokussiert ist, leuchtet im Sucher die Anzeige für die erfolgte Fokussierung auf.



6. Fotografieren Sie Ihr Motiv.

Drücken Sie den Auslöser sanft ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen. Wenn das Motiv dunkel oder von Gegenlicht umgeben ist, springt der eingebaute Blitz heraus und zündet automatisch.



7. Entnehmen des Films.

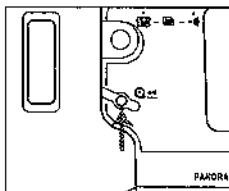
Am Ende des Films wird dieser automatisch zurückgespult. Achten Sie darauf, daß das Patronensymbol auf dem LCD-Monitor blinkt. Öffnen Sie dann die Rückwand der Kamera und entnehmen Sie die Filmpatrone.

Einstellungs-Kurzanleitung

Filmtransport

Vorzeitige Rückspulung des Films

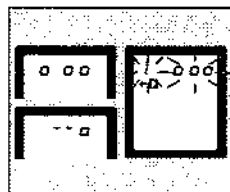
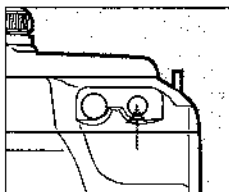
Seite 23



Arbeitsweise der Fokussierung

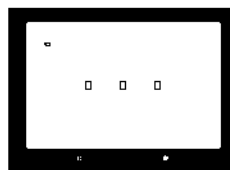
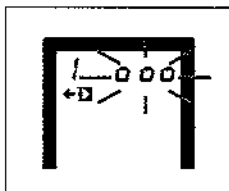
Wahl des Fokussierungsfeldes

Seite 33



Augen-gesteuerter Autofokus

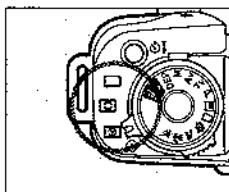
Seite 46



Belichtungssteuerung

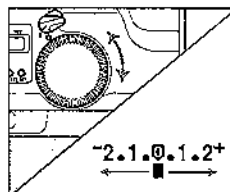
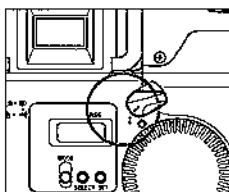
Einstellung der Belichtungs-Meßart

Seite 49



Belichtungs-korrektur

Seite 68



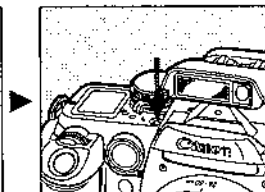
Belichtungs- speicherung

Seite 67



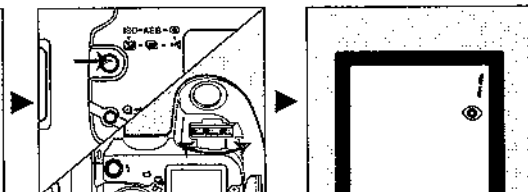
Fotografieren mit dem eingebauten Blitz

Seite 64



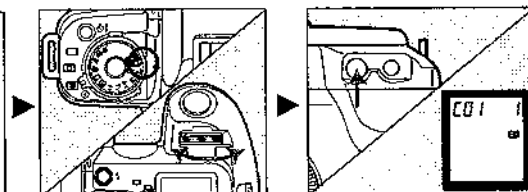
Fotografieren mit der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts

Seite 65



Fotografieren mit Individual- funktionen

Seite 79



Teilebezeichnung

Vorderseite der Kamera

Eingebauter Blitz (Seite 64)

Blitztaste (Seite 64)

AF Betriebsarten-Schalter (Seite 37)

LCD-Monitor (Seite 15)

Einstell-Schalter für Filmtransportarten (Seite 76)

Auslöser (Seite 20)

Handgriff (Batteriefach) (Seite 17)

Elektronisches Einstellrad

Sender des AF-Hilfslichts (Seite 26)

Selbstauslöser-Lampe (Seite 61)

Infrarot-Sensor

* Empfängt Signale der Infrarot-Fernbedienung RC-1 (Zubehör).

Zubehörschuh (Seite 94)
* Für passende Canon Speedlites.

Lampe für die Reduzierung des "Rote-Augen"-Effekts (Seite 69)

Entriegelungstaste (Seite 24)

Programm-Einstellrad (Seite 14)

Selbstauslöser/Fernbedienungstaste (Seite 61)

Belichtungs-Meßartenschalter (Seite 49)

Öse für Tragegurt (Seite 3)

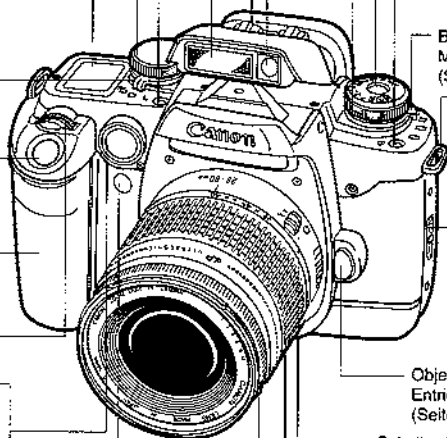
Rückwand-Entriegelungstaste (Seite 21)

Objektiv-Entriegelungstaste (Seite 19)

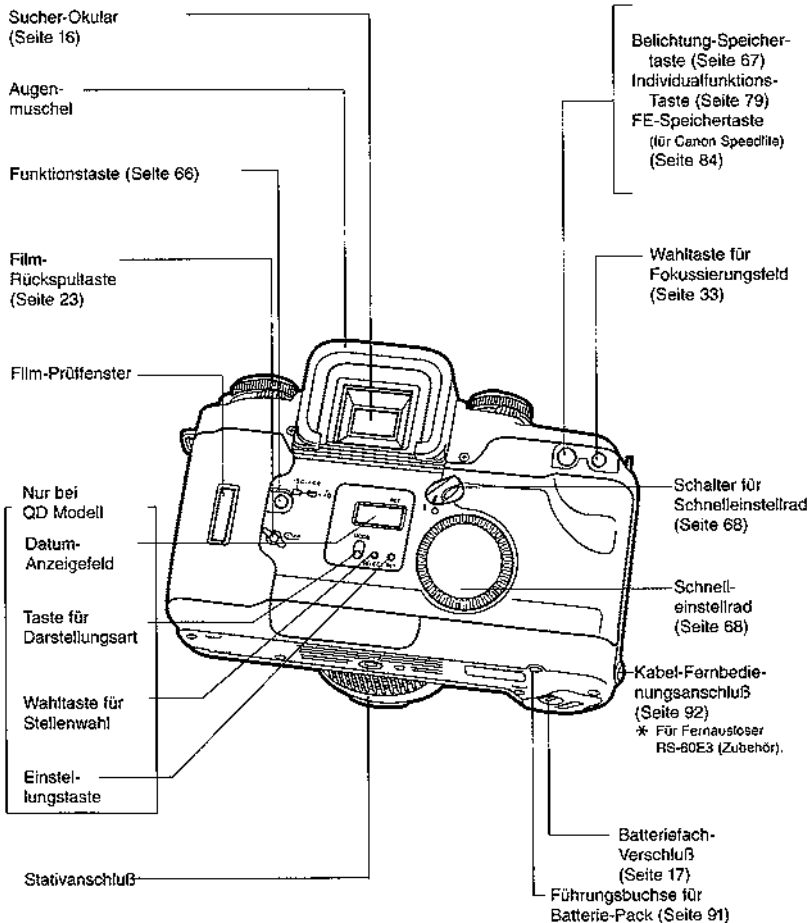
Schalter für Fokussierungs-Betriebsarten (Seite 19)

Zoomring

Fokussierungsring (Seite 39)

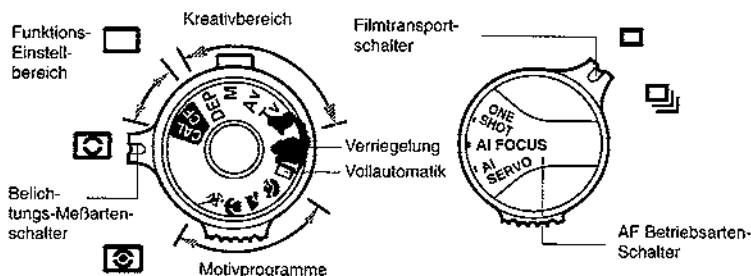


Rückseite der Kamera



Programm-Einstellrad

Wenn das Programm-Einstellrad auf **L**, steht, ist die Kamera ausgeschaltet und verriegelt. Um die Kamera einzuschalten und zu entriegeln, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und drehen das Programm-Einstellrad in eine Stellung oberhalb oder unterhalb von **L**.



- L** : Verriegelung
- V** : Vollautomatik (Seite 24)

Motivprogramme

- P** : Portrait (Seite 27)
- L** : Landschaft (Seite 28)
- N** : Nahaufnahme (Seite 29)
- S** : Sport (Seite 30)

Kreativbereich

- P** : Programmautomatik (Seite 50)
- Tv** : Blendenautomatik (Zeitvorwahl) (Seite 52)
- Av** : Zeitautomatik (Blendenvorwahl) (Seite 54)
- M** : Manuelle Belichtung (Seite 56)
- BEP** : Schärfentiefeautomatik (Seite 58)

Funktionsbereich

- CF** : Individualfunktionen (Custom Functions) (Seite 79)
- CAL** : Kalibrierung (Seite 40)

Belichtungs-Meßartenschalter

- ☐** : Gewichtete Mehrfeldmessung (Seite 49)
- ☐** : Selektivmessung (Seite 49)
- ☐** : Mittenbetonte Integralmessung (Seite 49)

AF Betriebsarten-Schalter

- One-shot AF (Seite 37)
- AI Fokus AF (Seite 37)
- AI Servo AF (Seite 38)

Film-Transportartenschalter

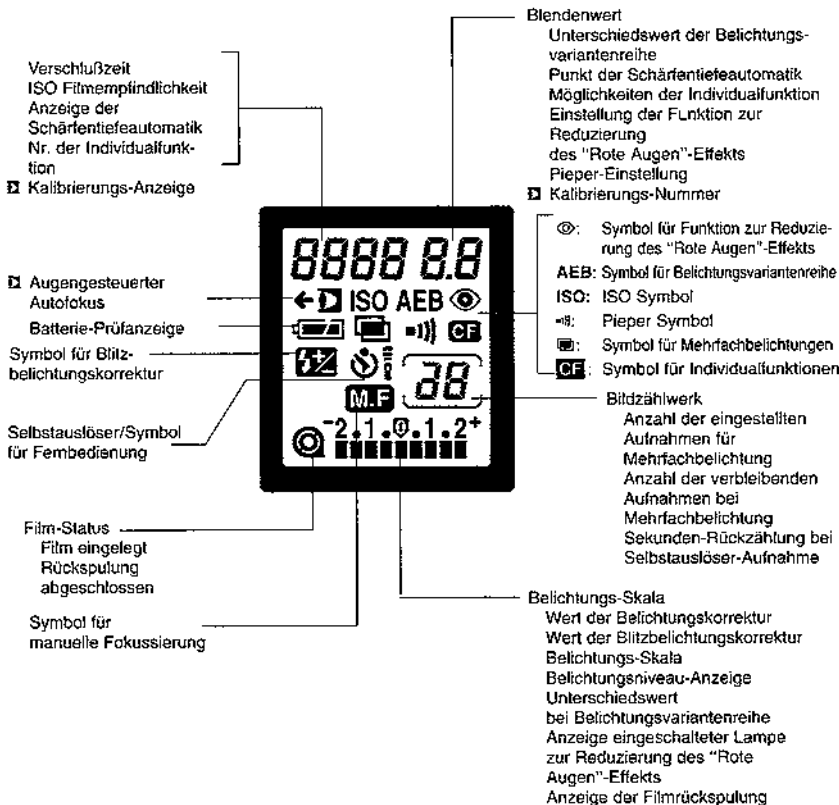
- ☐** : Einzelbild (Seite 76)
- ☐** : Reihenaufnahmen (Seite 76)



Wenn Sie nicht mit der Kamera fotografieren, stellen Sie das Programm-Einstellrad bitte auf **L**. Das verhindert ungewollten Verlust von Batteriestrom, falls der Auslöser durch einen Gegenstand durchgedrückt wird.

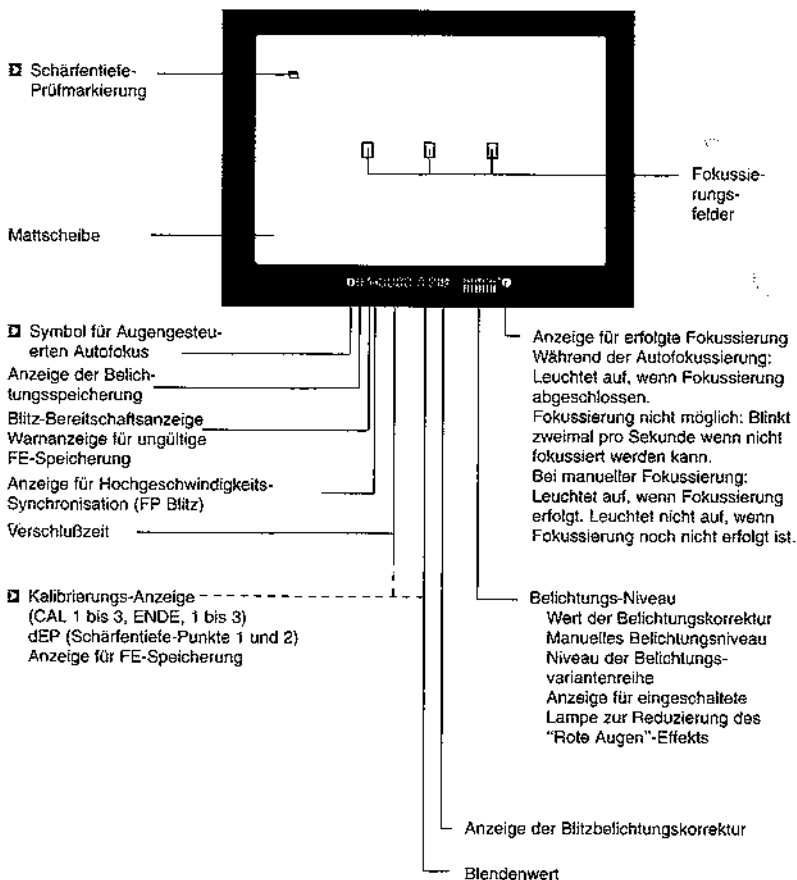
LCD-Monitor

Die Zeichnung zeigt alle darstellbaren Informationen an.



Anzeige im Sucher

Die Zeichnung zeigt den Sucher mit allen anzeigbaren Informationen.



I. Ehe Sie mit dem Fotografieren beginnen

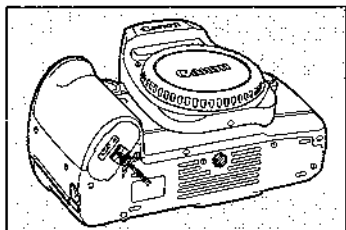
Beachten Sie die folgenden Bedienungsschritte, um Ihre Kamera aufnahmebereit zu machen.

1. Einlegen der Batterie und Batterieprüfung

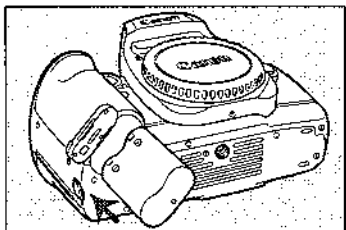
Einlegen der Batterie

Verwenden Sie eine Batterie 2CR5.

- Wenn Sie den Batterie-Pack BP-50 gekauft haben, lesen Sie bitte Seite 91.



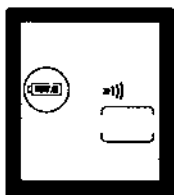
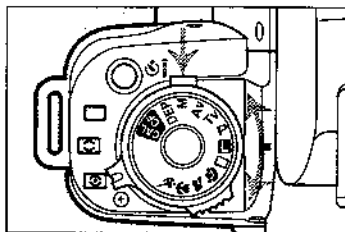
1. Schieben Sie den Verschluss des Batteriefachs in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Batteriefach-Abdeckung.



2. Legen Sie die Batterie ein, wie auf der Batteriefach-Abdeckung angezeigt.

3. Schließen Sie die Batteriefach-Abdeckung.

1. Ehe Sie mit dem Fotografieren beginnen



Batterieprüfung

1. Während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten, drehen Sie das Programm-Einstellrad in eine Stellung des Kreativbereichs oder der Motivprogramme.
 2. Der Ladestand der Batterie wird auf dem LCD-Monitor durch eines der folgenden Symbole angezeigt:
 - : Ladestand ausreichend.
 - : Bitte Ersatzbatterie bereithalten.
 - : Batterie ist fast leer.
 - : Siehe Seite 7.
- Der Ladestand der Batterie wird bei entriegeltem Programm-Einstellrad angezeigt.

Lebensdauer der Lithium Batterie 2CR5

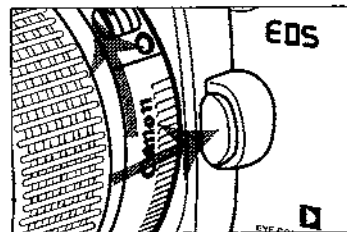
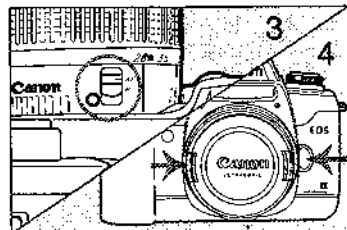
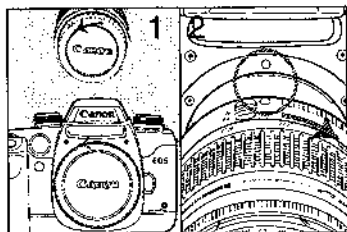
Umgebungstemperatur	Ohne Blitzgebrauch	50% Blitzgebrauch	100% Blitzgebrauch
Bei 20° C	90 (110) Filme	35 (40) Filme	18 (20) Filme
Bei -20° C	45 (50) Filme	14 (15) Filme	6 (7) Filme

- Anzahl der Filme mit je 24 Aufnahmen gemäß Canons Standard Test Methode mit neuer Batterie und Objektiv EF 50 mm f/1.4 USM.
- Auch wenn Sie die Kamera ohne eingelegeten Film bedienen, verbraucht dies Batteriestrom und vermindert die Anzahl der mit der Batterie belichtbaren Filme.
- Die in Klammern angegebenen Werte beziehen sich auf die Anzahl der belichtbaren Filme ohne den Einsatz des Augengesteuerten Autofokus.



- Wenn auf dem LCD-Monitor keine Anzeige erfolgt, kann es sein, daß die Batterie falsch eingeleget worden ist. Entnehmen Sie die Batterie und legen Sie sie korrekt ein.
- Überprüfen Sie den Ladestand der Batterie, ehe Sie zu fotografieren beginnen.
- Nehmen Sie Ersatzbatterien mit, wenn Sie in Gegenden kommen, wo Batterien schwer erhältlich sind.

2. Ansetzen und Abnehmen eines Objektivs



Ansetzen eines Objektivs

1. Entfernen Sie die hintere Schutzkappe des Objektivs und den Frontdeckel, indem Sie die Schutzkappe in der angegebenen Pfeilrichtung drehen.
2. Bringen Sie die roten Markierungspunkte des Objektivs und der Kamera auf eine Linie und drehen Sie das Objektiv in der angegebenen Pfeilrichtung, bis es mit einem Klicken einrastet.
3. Stellen Sie den Fokussierungsschalter des Objektivs auf AF.



- Wenn der Fokussierungsschalter auf M steht, findet keine Autofokussierung statt.
- Während der Autofokussierung durch das Objektiv berühren Sie bitte nicht die drehenden Teile des Objektivs.

4. Entfernen Sie den Frontdeckel des Objektivs.

Abnehmen des Objektivs

Während Sie die Objektiv-Entriegelungstaste drücken, drehen Sie das Objektiv in der angegebenen Pfeilrichtung bis zum Anschlag. Nehmen Sie das Objektiv dann ab.

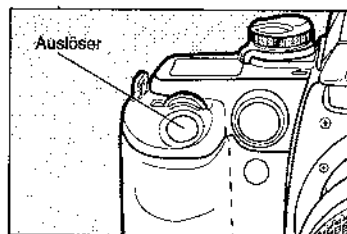


Achten Sie bitte sorgfältig darauf, daß die Linsenoberflächen und die elektronischen Kontakte nicht verkratzen. Wenn Sie ein Objektiv abgenommen haben, bringen Sie bitte die Objektiv-Schutzkappen an oder stellen Sie das Objektiv mit dem hinteren Ende nach oben ab.



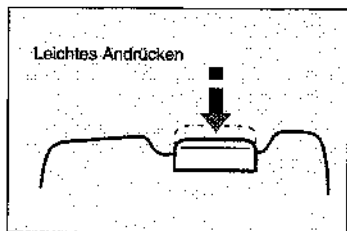
3. Die Arbeitsweise des Auslösers

Der Auslöser Ihrer EOS Kamera arbeitet zweistufig: Drücken Sie ihn leicht an oder drücken Sie ihn ganz durch.



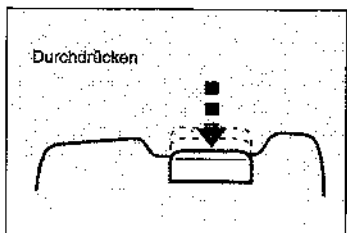
Wenn Sie den Auslöser leicht andrücken:

- 1) Das gewählte Fokussierungsfeld ist zur Fokussierung des Motivs aktiviert. Wenn die Fokussierung abgeschlossen ist, blinkt das Fokussierungsfeld rot auf, der Pieper ertönt und die grüne Anzeige für die erfolgte Fokussierung leuchtet auf.
 - Es gibt drei Fokussierungsfelder.
 - Wenn der AF Wahlschalter zur automatischen Wahl des Fokussierungsfeldes auf AI Servo AF steht, blinkt das aktive Fokussierungsfeld nicht rot auf und die Anzeige für die abgeschlossene Fokussierung leuchtet bei erfolgreicher Fokussierung nicht auf.
- 2) Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.
 - Die Belichtungsanzeigen werden vor Verschlussauslösung maximal für vier Sekunden angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken:

Der Verschluss wird für die Aufnahme ausgelöst und der Film dann vorgespult.

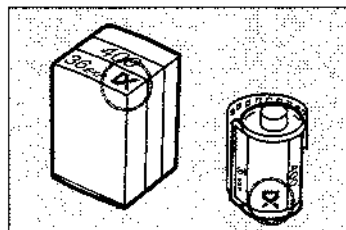


Bewegungen der Kamera während der Verschlussauslösung nennt man "Verwackeln". Durch Verwacklungen kann es zu unscharfen Aufnahmen kommen.

Vermeiden Sie unscharfe Fotos durch Verwacklung:

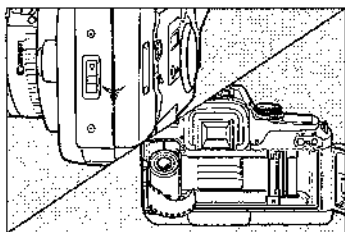
- Halten Sie die Kamera ruhig.
- Drücken Sie den Auslöser zunächst mit Ihrer Fingerspitze leicht an und drücken Sie den Auslöser dann sanft ganz durch.

4. Einlegen und Entnehmen des Films



Einlegen des Films

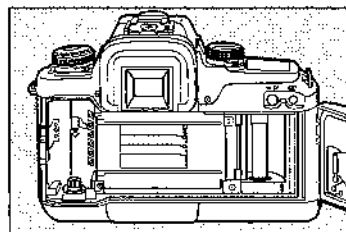
Verwenden Sie bitte DX-kodierte Filme. Die Kamera erkennt automatisch die Empfindlichkeit des Films.



1. Entriegeln Sie das Programm-Wahlrad.
2. Schieben Sie die Rückwand-Entriegelungstaste nach unten, um die Kamera zu öffnen.
3. Führen Sie die Filmpatrone in der angezeigten angewinkelten Stellung ein.

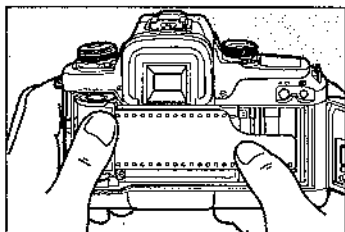


Mit dieser Kamera können Sie keine Infrarot-Filme belichten.



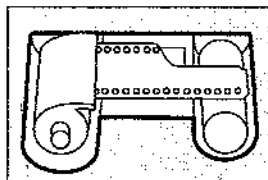
Der Verschlussvorhang wurde mit äußerster Präzision hergestellt. Berühren Sie diesen Verschlussvorhang bitte nie. Wenn Sie Filme einlegen oder entnehmen, achten Sie bitte sorgfältig darauf, daß Sie den Verschlussvorhang weder mit den Fingern noch mit dem Film berühren.

I. Teilebezeichnung

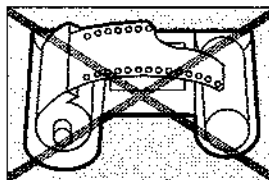


4. Drücken Sie die Filmpatrone an und ziehen Sie den Film anfang bis zur orangenen Einlegemarkierung in der Kamera heraus.

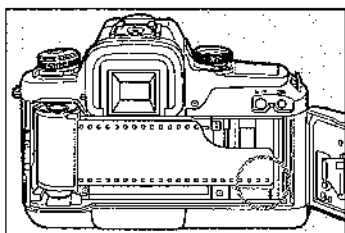
- Wenn der Film anfang nach dem Herausziehen über die orange Markierung hinausreicht, schieben Sie den Film bitte etwas in die Patrone zurück.



Richtig

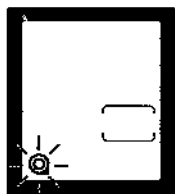


Falsch



5. Wenn Sie überprüft haben, daß der Film anfang an der orangenen Einlegemarkierung passend anliegt, schließen Sie bitte die Rückwand der Kamera. Dann wird der Film automatisch zum ersten Bild vorgespuilt. Auf dem Bildzählwerk erscheint die Anzeige 1.

- Wenn die Zahl 1 nicht auf dem Bildzählwerk erscheint und das Patronensymbol @ auf dem LCD-Monitor blinkt, ist der Film nicht korrekt eingelegt worden. Legen Sie den Film erneut ein.

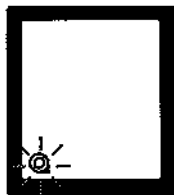


Entnehmen des Films

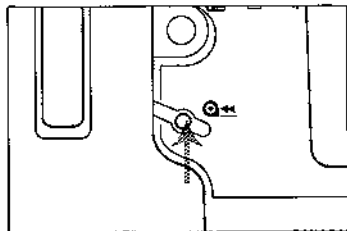
Wenn die letzte Aufnahme des Films belichtet worden ist, spult die Kamera den Film automatisch zurück.




1. Während der Rückspulung des Films "fließen" die Skalen auf dem LCD-Monitor und im Sucher von rechts nach links und zeigen so die Film-Rückspulung an. Gleichzeitig zählt das Bildzählwerk rückwärts.



2. Wenn der Film komplett zurückgespult ist, blinkt das Patronensymbol. Wenn Sie überprüft haben, daß das Patronensymbol blinkt, öffnen Sie bitte die Rückwand der Kamera und entnehmen Sie die Filmpatrone.



Vorzeitige Rückspulung des Films

Wenn Sie den Film vorzeitig zurückspulen möchten, drücken Sie bitte die Rückspultaste . Der Film wird unmittelbar zurückgespult. In diesem Fall zeigt die Skala im Sucher nicht an, daß der Film zurückgespult wird.



Im Normalfall ist die Kamera auf leise Filmrückspulung eingestellt. Durch Druck auf die Rückspultaste können Sie zwischen teiser Filmrückspulung und Rückspulung mit Hochgeschwindigkeit umschalten.



Unmittelbar ehe die vorzeitige Filmrückspulung beginnt, verursacht der Spiegel ein Geräusch. Das ist normal.

II. Grundfunktionen

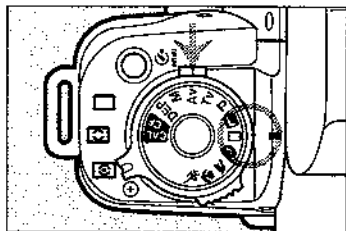
Das leichte und schnelle Fotografieren mit der mittels Programm-Einstellrad wählbaren Vollautomatik und Motivprogrammen ist hier beschrieben. Mit diesen vollautomatischen Belichtungsprogrammen brauchen Sie lediglich den Auslöser zu drücken und die Kamera erledigt den Rest gemäß den vorhandenen Belichtungs Umständen.

Die Belichtungsprogramme Vollautomatik und die Motivprogramme haben den Vorrang vor allen eingestellten Meßarten, AF Betriebsarten, Filmtransportarten und Einstellungen der Individualfunktionen. Die in den einzelnen Motivprogrammen gewählten Einstellungen entnehmen Sie bitte der Tabelle "Automatische Einstellungen" auf Seite 89.

Denken Sie daran, daß die Einstellungen, die Sie mit dem AF Wahlschalter und anderen Steuerungen einstellen, nicht in jedem Fall aktiviert werden.

1. Vollautomatik (□)

Die Vollautomatik eignet sich für alle Motive. Zum leichten Fotografieren wird Ihr Motiv mit einem der drei Fokussierungsfelder fokussiert.

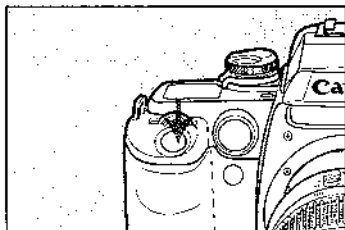


1. Während Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten, drehen Sie das Programm-Einstellrad auf □.



2. Blicken Sie durch den Sucher und richten Sie eines der drei Fokussierungsfelder auf Ihr Motiv.
 - Wenn keines der Fokussierungsfelder auf Ihr Motiv gerichtet ist, lesen Sie bitte "3. Fokussierungsspeicherung" auf Seite 36.

Fokussierungsfeld



3. Drücken Sie den Auslöser leicht an. Das Motiv wird fokussiert und die Verschußzeit und der Blendenwert werden eingestellt.

- Wenn das Fokussierungsfeld fokussieren kann, blinkt es rot auf und die grüne Anzeige (●) für die erfolgte Fokussierung leuchtet auf.
- Die Verschußzeit und der Blendenwert werden auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.



4. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.






- **Blinkende Anzeige der Verschußzeit (Warnung vor Verwacklungsgefahr)**
Bei Vollautomatik und den Motivprogrammen blinkt die Anzeige der Verschußzeit, wenn die Verschußzeit zu lang ist, um Bildunschärfen infolge Verwacklung auszuschließen. Wenn dies der Fall sein sollte, minimieren Sie die Verwacklungsgefahr durch eine der folgenden Maßnahmen:
1) Halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
2) Verwenden Sie ein Stativ. (Die Verschußzeit blinkt auch dann, wenn Sie ein Stativ verwenden.)
- **Fokussierungs-Warnanzeige**
Wenn die Anzeige der erfolgten Fokussierung blinkt, bleibt der Verschuß blockiert. Siehe auch Seite 86.

AF-Hilfslicht


Bei schwierigen Autofokus-Bedingungen wird automatisch ein AF-Hilfslicht ausgesandt, um die Autofokussierung zu unterstützen.

Automatisches Blitzen

In den Aufnahmeprogrammen Vollautomatik , Portrait  oder Nahaufnahme  springt der eingebaute Blitz bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei Gegenlicht heraus und zündet automatisch.



Wenn Sie nicht mit Blitzlicht fotografieren wollen, fotografieren Sie bitte mit der Programmautomatik (P) (Seite 50) oder drücken Sie den eingebauten Blitz hinunter (nachdem er ausgefahren wurde), während Sie den Auslöser leicht angedrückt halten.

- Wenn der eingebaute Blitz hinuntergedrückt wird, ehe er voll ausgefahren worden ist, blinkt das Symbol  auf dem LCD-Monitor, um einen Bedienungsfehler anzuzeigen. Um den Bedienungsfehler auszuschalten, drücken Sie den Auslöser leicht an.

Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts

Wenn Sie mit Blitz fotografieren, kann es vorkommen, daß das Blitzlicht von der Netzhaut der zu fotografierenden Person oder des Tieres reflektiert wird und so die Augen auf dem Foto rot erscheinen läßt.

Die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts trägt mit der entsprechenden, automatisch aufleuchtenden Lampe dazu bei, daß sich die Pupillen der Person oder des Tieres zusammenziehen. Auf diese Weise wird die Gefahr "Roter Augen" verringert.

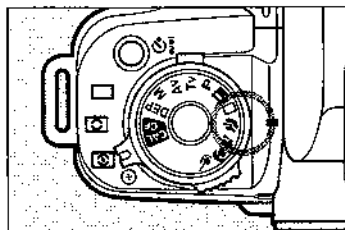
- Die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts kann in jedem Aufnahmeprogramm eingestellt werden. Zur Einstellung der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts lesen Sie bitte auch Seite 66.

2. Motivprogramm Portrait (P)



Dieses Aufnahmeprogramm läßt den Hintergrund unscharf erscheinen, um so das Portraitmotiv hervortreten zu lassen.

- Die Funktion Reihenbelichtung wird automatisch eingeschaltet. Um Reihenaufnahmen zu belichten, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten ihn gedrückt.
- Bei dunklen oder von Gegenlicht umgebenen Motiven wird der eingebaute Blitz ausgefahren und zündet automatisch.



Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf P.

- Die Vorgehensweise beim Fotografieren ist die gleiche wie beim Fotografieren mit Vollautomatik (Seite 24).

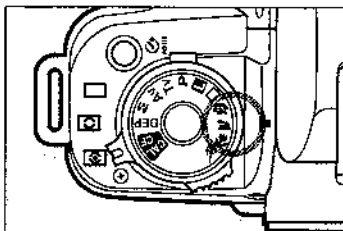


- Bei Portraitaufnahmen wird der Hintergrund am unschärfsten wiedergegeben. Je weiter Ihr Motiv vom Hintergrund entfernt ist, um so unschärfer wird der Hintergrund wiedergegeben.
- Die Verwendung eines Teleobjektivs macht den Hintergrund noch unschärfer. Wenn Sie mit einem Zoom Objektiv fotografieren, verwenden Sie bitte die längste Brennweiten-Einstellung. (Beispielsweise bei einem Zoom-Objektiv 28–80 mm die Einstellung 80 mm.)

3. Motivprogramm Landschaft (🌄)



Dieses Aufnahmeprogramm dient für Aufnahmen von weiten Landschaften, Sonnenuntergängen usw.



Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf 🌄.

- Die Vorgehensweise beim Fotografieren ist die gleiche wie beim Fotografieren mit Vollautomatik (Seite 24).

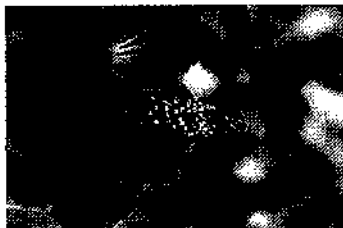


Wenn Sie mit einem Zoom-Objektiv fotografieren, verwenden Sie bitte die kürzeste Brennweite. (Beispielsweise bei einem Zoom-Objektiv 28–80 mm die Einstellung 28 mm.) Das so fotografierte Bild wird vom Vorder- bis zum Hintergrund eine große Schärfentiefe und viel Weite aufweisen.



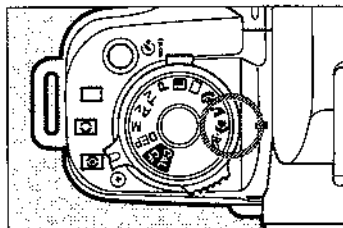
Wenn die Verschußzeit blinkt, kann es sein, daß die Verschußzeit so lang ist, daß es zu Unschärfen infolge Verwacklung kommen kann. Halten Sie die Kamera ruhig oder verwenden Sie ein Stativ. (Die Verschußzeit blinkt auch dann, wenn Sie ein Stativ verwenden.)

4. Motivprogramm Nahaufnahme (M)



Fotografieren Sie mit diesem Aufnahmeprogramm, wenn Sie mit der im Objektiv eingebauten Makro-Funktion Nahaufnahmen von Blumen, Insekten usw. machen möchten.

- Bei dunklen oder von Gegenlicht umgebenen Motiven wird der eingebaute Blitz ausgefahren und zündet automatisch.



Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf M.

- Die Vorgehensweise beim Fotografieren ist die gleiche wie beim Fotografieren mit Vollautomatik (Seite 24).



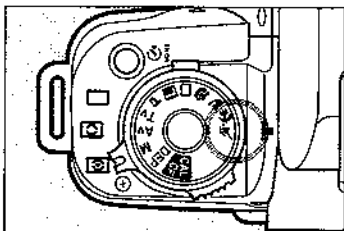
- Fokussieren Sie Ihr Motiv mit der kürzesten Einstellentfernung Ihres Objektivs. Wenn Sie mit einem Zoom-Objektiv fotografieren, stellen Sie es auf die längste verfügbare Brennweite ein, um einen möglichst großen Abbildungsmaßstab zu erreichen.
- Für noch bessere Nahaufnahmen empfehlen wir Ihnen die Makro-Objektive EF 50 mm f/2.5 Makro, EF 100 mm f/2.8 Makro und den Makro Ring-Blitz ML-3 (als Zubehör erhältlich).

5. Motivprogramm Sport (🏊)



Dieses Aufnahmeprogramm eignet sich besonders gut für das Festhalten sich schnell bewegender Objekte.

- Das Halten des durchgedrückten Auslösers ermöglicht Reihenbelichtungen.



Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf 🏊.

- Die Vorgehensweise beim Fotografieren ist die gleiche wie beim Fotografieren mit Vollautomatik (Seite 24).



- Wir empfehlen die Verwendung von Filmen ab einer Empfindlichkeit von ISO 400.
- Für Sportfotografie empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Objektivs, dessen Brennweite im Bereich von 200 mm oder 300 mm liegt.



Wenn die Verschlusszeit blinkt, kann es sein, daß die Verschlusszeit so lang ist, daß es zu Unschärfen infolge Verwacklung kommen kann. Halten Sie die Kamera ruhig oder verwenden Sie ein Stativ. (Die Verschlusszeit blinkt auch dann, wenn Sie ein Stativ verwenden.)

III. AF Betriebsarten und Belichtungs-Meßarten

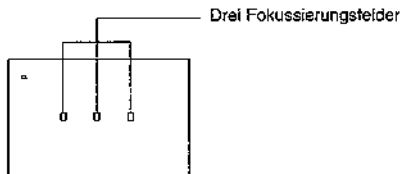
Hier werden die drei Fokussierungsfelder, der Augengesteuerte Autofokus (nur bei Modell E) und die Meßarten erläutert.

1. Drei Fokussierungsfelder und Augengesteuerter Autofokus (D)

Drei Fokussierungsfelder

Da die drei Fokussierungsfelder die Autofokussierung innerhalb eines weiten Bildbereichs ermöglichen, können Sie schnell Ihren Bildausschnitt einrichten und sofort fokussieren. Die Belichtung und, wenn eingestellt, die Blitzbelichtungskorrektur werden automatisch gesteuert. Auf diese Weise können Sie sich auf die Komposition Ihres Motivs konzentrieren. (AIM System)

In den folgenden Fällen ist es besonders wirkungsvoll, über drei Fokussierungsfelder zu verfügen.



- Sie können sich auf die Bildkomposition konzentrieren.



- Es besteht kaum die Gefahr, daß eine falsche Stelle fokussiert wird.



- Sich schnell bewegend Objekte können über das gesamte Sucherbildfeld verfolgt werden.

Das Fokussierungsfeld kann automatisch von der Kamera oder durch Ihren Blick (nur beim Modell E) bestimmt werden. Es kann auch manuell aktiviert werden.

▣ Augengesteuerter Autofokus

Mit dem Augengesteuerten Autofokus aktivieren Sie das gewünschte Fokussierungsfeld einfach durch einen Blick dorthin. Die Kamera erkennt sofort, auf welches Fokussierungsfeld Ihr Auge blickt und fokussiert mit dem entsprechenden Feld Ihr Motiv. Der Augengesteuerte Autofokus ist auch bei Aufnahmen im Hochformat wirkungsvoll. Wenn Sie mit dem Augengesteuerten Autofokus fotografieren, sollten Sie die Kamera vorschriftsmäßig halten, so wie es auf Seite 43 beschrieben ist.

Vorteile des Augengesteuerten Autofokus:

- Sie können sofort dort fokussieren, wo Sie es gerne möchten.
- Das aktive Fokussierungsfeld kann, wenn Sie es wünschen, umgehend gewechselt werden.

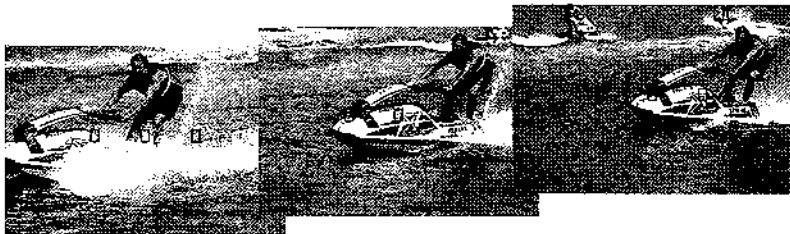


Fokussierung erfolgt.



Fokussierung erfolgt.

- Mit dem Augengesteuerten Autofokus können Sie ein sich bewegendes Motiv verfolgen (AI SERVO mit vorausberechnendem Autofokus).



2. Wahl des Fokussierungsfeldes

Das Fokussierungsfeld (AF Rahmen) ist ein kleines Rechteck, das das Motiv fokussiert. Das Fokussierungsfeld kann durch eine von drei möglichen Vorgehensweisen aktiviert werden:

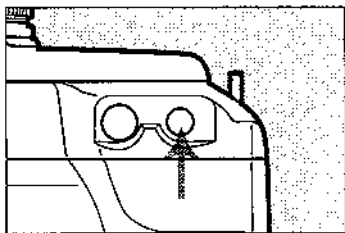
- Automatische Wahl:** Die Kamera aktiviert automatisch das aktive Fokussierungsfeld in Abhängigkeit von der jeweiligen Bildszenerie.
- Manuelle Wahl:** Sie aktivieren das Fokussierungsfeld mittels Taste und Einstellrad.
- Augengesteuerte Wahl:** Sie aktivieren das Fokussierungsfeld, indem Sie dorthin blicken.



Wenn der Fokussierungs-Wahlschalter am Objektiv auf **M** steht, ist der Autofokus nicht aktiviert ohne Rücksicht irgendeine Einstellung des AF-Wahlschalters.

Wahl (Aktivierung) eines Fokussierungsfeldes:

Drehen Sie zunächst das Programm-Einstellrad auf ein Aufnahmeprogramm innerhalb des Kreativbereichs (P, Tv, Av, M oder DEP). (Bei Vollautomatik und den Motivprogrammen kann kein Fokussierungsfeld selbstgewählt werden.)

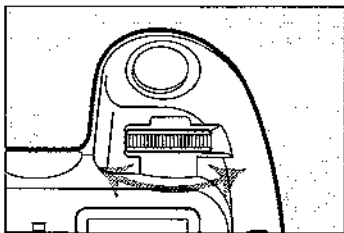


Automatische Wahl

1. Drücken Sie die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes.

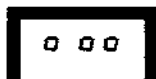
- Das aktuell eingestellte Fokussierungsfeld leuchtet im Sucher rot. Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol für das aktuell eingestellte Fokussierungsfeld angezeigt.
- Bei Vollautomatik und den Motivprogrammen ist die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes nicht aktiv.

III. AF Betriebsarten und Belichtungs-Meßarten



2. Drehen Sie innerhalb von 6 Sekunden nach dem Loslassen der Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes das elektronische Einstellrad, bis alle Fokussierungsfelder aufleuchten.

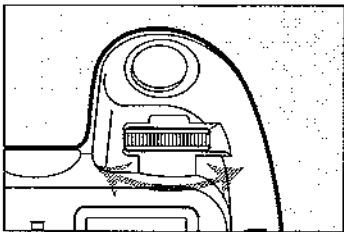
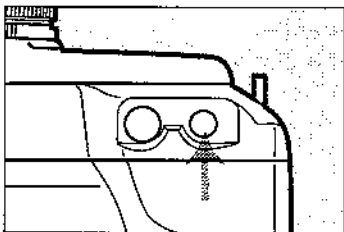
- Um die Wahl zu speichern, drücken Sie den Auslöser leicht an oder warten Sie 6 Sekunden.



Manuelle Wahl

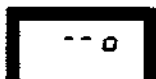
1. Drücken Sie die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes.

- Das aktuell aktive Fokussierungsfeld leuchtet im Sucher rot. Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol des aktuell aktiven Fokussierungsfeldes ebenfalls angezeigt.

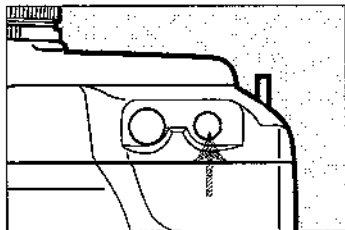


2. Drehen Sie innerhalb von 6 Sekunden nach dem Loslassen der Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes das elektronische Einstellrad bis das gewünschte Fokussierungsfeld aufleuchtet.

- Um die Wahl zu speichern, drücken Sie den Auslöser leicht an oder warten Sie 6 Sekunden.



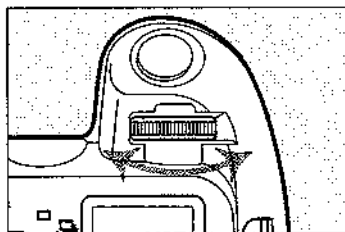
Bei den Motivprogrammen und bei Vollautomatik kann das Fokussierungsfeld nicht manuell aktiviert werden.



■ Augengesteuerte Wahl

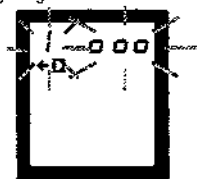
1. Drücken Sie die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes.

- Das aktuell aktive Fokussierungsfeld leuchtet im Sucher rot auf. Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol des aktuell aktiven Fokussierungsfeldes ebenfalls angezeigt.
- Die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes bleibt für 6 Sekunden aktiviert, nachdem Sie sie losgelassen haben.



2. Drehen Sie innerhalb von 6 Sekunden nach dem Loslassen der Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes das elektronische Einstellrad bis alle Fokussierungsfelder blinken und die Nummer der Kalibrierung erscheint.

- Um die Wahl zu speichern, drücken Sie entweder den Auslöser leicht an oder warten Sie 6 Sekunden.
- Wenn der Augengesteuerte Autofokus kalibriert wurde, hört die Nummer der Kalibrierung auf zu blinken und das Symbol der Augensteuerung wird angezeigt.



Damit der Augengesteuerte Autofokus exakt arbeiten kann, müssen Sie ihn zunächst auf Ihr Auge kalibrieren. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt "6. Kalibrieren des Augengesteuerten Autofokus" auf Seite 40 und Abschnitt "8. Fotografieren mit dem Augengesteuerten Autofokus" auf Seite 46.

Obwohl Sie den Augengesteuerten Autofokus auch ohne vorherige Kalibrierung einsetzen können, arbeitet er allerdings ohne diese Kalibrierung nicht einwandfrei.

3. Fokussierungsspeicherung

Wenn keines der drei Fokussierungsfelder auf Ihr Motiv gerichtet ist, arbeiten Sie mit der Fokussierungsspeicherung.

- Die Fokussierungsspeicherung ist nur in der AF Betriebsart One-shot aktiv (Seite 37).



1. Aktivieren Sie das gewünschte Fokussierungsfeld (Seite 33–37).
2. Richten Sie Ihren Bildausschnitt so ein, daß das aktive Fokussierungsfeld auf Ihr Motiv gerichtet ist. Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung leicht an.



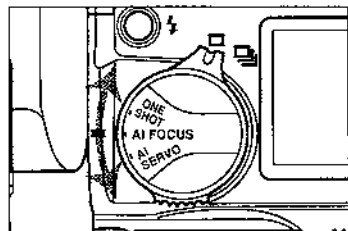
3. Halten Sie den Auslöser leicht ange-drückt (das speichert die Fokussierung) und richten Sie Ihren Bildausschnitt nach Ihren Wünschen ein.
4. Drücken Sie den Auslöser sanft ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.



Wenn sich die Motivhelligkeit nach der Fokussierungsspeicherung verändert, kann es zu Fehlbelichtungen kommen. Lesen Sie den Abschnitt "9. Meßarten" auf Seite 49.

4. AF Betriebsarten

Die Kamera kann mit jeweils einer von drei Fokussierungsarten fokussieren: One-shot AF, AI Fokus AF und AI Servo AF. Wählen Sie daraus die AF Betriebsart, die Ihrem Motiv am besten entspricht.



Drehen Sie den AF Wahlschalter und stellen Sie so die gewünschte AF Betriebsart ein. Die Einstellungen des AF Wahlschalters beschreiben wir im folgenden.

One-shot AF

Diese Betriebsart eignet sich am besten für ruhige Motive. Da das Foto nicht aufgenommen werden kann, ehe das Motiv fokussiert ist, trägt diese Betriebsart dazu bei, daß die Aufnahme unscharfer Bilder verhindert wird. Das leichte Andrücken des Auslösers aktiviert den Autofokus. Wenn die Fokussierung durch das aktive Fokussierungsfeld erfolgt ist, blinkt es rot auf und im Sucher leuchtet das Symbol für die abgeschlossene Fokussierung auf. Wenn die Fokussierung erfolgt ist, wird auch die Belichtung eingestellt.



Wenn Sie den Auslöser nach erfolgter Fokussierung angedrückt halten, werden die Fokussierung und die Belichtungseinstellung gespeichert. Sie können dann Ihren Bildausschnitt neu wählen, ohne dabei die Fokussierungs- und Belichtungsdaten zu verändern.



Wenn das Symbol für die abgeschlossene Fokussierung im Sucher blinkt, kann die Aufnahme nicht gemacht werden. Richten Sie dann Ihren Bildausschnitt neu ein oder befolgen Sie die im Abschnitt "5. Wenn der Autofokus nicht scharfstellt" auf Seite 39 erläuterte Vorgehensweise.

AI Fokus AF

In dieser Betriebsart ist One-shot AF der Normalfall. Sollte allerdings Ihr Motiv anfangen, sich zu bewegen, spürt die Kamera diese Bewegung auf und wechselt die AF Betriebsart automatisch auf AI Servo AF.

Wenn die Wahl des Fokussierungsfeldes automatisch erfolgt und das zentrale Fokussierungsfeld als erstes Ihr Motiv fokussiert, schaltet die Kamera automatisch auf AI Servo AF um, falls sich das Motiv während der Fokussierung hin zu einem anderen Fokussierungsfeld im Sucher bewegt.


AI Servo AF

Diese Betriebsart eignet sich besonders für Aufnahmen von Motiven, die sich hin und wieder bewegen. Während Sie den Auslöser leicht angedrückt halten, fokussiert die Kamera das Motiv kontinuierlich. Mit dem vorausberechnenden Autofokus* kann ein sich näherndes oder sich entfernendes Motiv fokussiert werden. Die Belichtung wird unmittelbar vor der Verschlussauslösung eingestellt.

* Vorausberechnender Autofokus

Wenn sich das Motiv mit konstanter Geschwindigkeit auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegt, fokussiert die Kamera das Motiv fortwährend und berechnet zur exakten Fokussierung die Position voraus, die das Motiv im Zeitpunkt der Verschlussauslösung haben wird.

Arbeitsweise des Fokussierungsfeldes in der Betriebsart AI Servo AF

	AI Servo AF
Automatische Wahl	<ul style="list-style-type: none">• Das zentrale Fokussierungsfeld fokussiert das Motiv.• Wenn das Motiv sich dann hin zu einem anderen Fokussierungsfeld bewegt, wird die Fokussierung mit dem vorausberechnenden AF fortgesetzt.
 Augengesteuerte Wahl	<ul style="list-style-type: none">• Der Augengesteuerte Servo AF wird aktiv. Wenn Sie mit Ihrem Auge das Motiv verfolgen, wird es mit dem vorausberechnenden Autofokus weiter verfolgt. Lesen Sie dazu auch Seite 48.
Manuelle Wahl	<ul style="list-style-type: none">• Der vorausberechnende AF bleibt aktiv, allerdings nur mit dem gewählten Fokussierungsfeld.

Wenn die Kamera automatisch das Fokussierungsfeldes wählt und mit dem zentralen Fokussierungsfeld das Motiv zuerst fokussiert, schaltet die Kamera auf AI Servo AF um, wenn das Motiv sich während der Fokussierung hin zu einem anderen Fokussierungsfeld im Sucher bewegt.



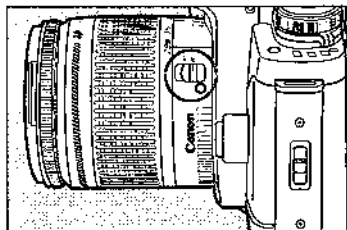
- In dieser AF Betriebsart leuchtet im Sucher das Symbol der abgeschlossenen Fokussierung nicht auf und der Pieper ertönt selbst dann nicht, wenn die Fokussierung abgeschlossen ist.
- Das im Sucher blinkendes Symbol für die erfolgte Fokussierung blinkt, wenn die Fokussierung nicht stattfinden kann.
- In dieser Betriebsart kann die Fokussierung nicht gespeichert werden.

5. Wenn der Autofokus nicht scharfstellt

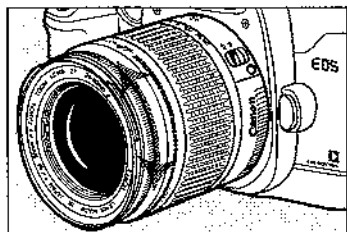
Die Kamera verfügt über ein hochpräzises AF System, das auf die allermeisten Motive scharfstellen kann. Allerdings können gewisse, im folgenden aufgelistete Motive nicht fokussiert werden (das Symbol für die abgeschlossene Fokussierung blinkt):

- a) Motive mit sehr geringem Kontrast.
Beispielsweise: blauer Himmel; einfarbige, konturlose Oberflächen usw.
- b) Reflektierende Objekte, die von extremem Gegenlicht umgeben sind.
Beispielsweise: eine stark reflektierende Autokarosserie.
- c) Sich überlappende Objekte im Vorder- und im Hintergrund.
Beispielsweise: ein Tier im Käfig.

In solchen Fällen können Sie die Fokussierung eines gleich weit entfernten Objekts speichern und dann den gewünschten Bildausschnitt einrichten. Sie können aber auch, wie folgend beschrieben, manuell fokussieren.



1. Stellen Sie den Fokussierungs-Wahlschalter am Objektiv auf M.



2. Drehen Sie den Fokussierungsring, bis das Motiv scharfgestellt ist.



Wenn die manuelle Fokussierung erreicht worden ist, blinkt das aktive Fokussierungsfeld rot auf und das Symbol für die erfolgte Fokussierung leuchtet auf, wenn der Auslöser leicht angeedrückt wird.

6. Kalibrieren des Augengesteuerten Autofokus

Beim Augengesteuerten Autofokus aktivieren Sie ein Fokussierungsfeld einfach durch einen Blick dorthin. Die Kamera erkennt Ihre Blickrichtung und damit auf der Stelle, auf welches Fokussierungsfeld Sie gerade schauen. Dann fokussiert die Kamera mit genau diesem Fokussierungsfeld. Da jedoch kaum ein Auge dem anderen hinsichtlich Pupillen-Durchmesser, Kontaktlinsen oder Brille gleicht, müssen die Eigentümlichkeiten der Augen gespeichert werden, um den Augengesteuerten Autofokus zu kalibrieren.

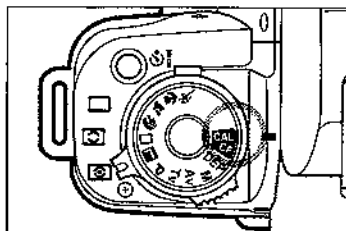
Kalibrieren des Augengesteuerten Autofokus

Drei Kalibrierungs-Einstellungen (1 bis 3) sind verfügbar und können eingestellt werden. Beispielsweise können Sie die Kalibrierungsnummer 1 für Ihr bloßes Auge, Nr. 2 für das Tragen von Kontaktlinsen oder einer Brille und Nr. 3 für einen anderen Benutzer Ihrer Kamera verwenden.

- Nehmen Sie während der Kalibrierung nicht Ihr Auge vom Sucher bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

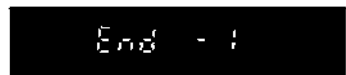
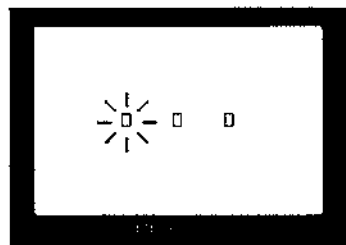
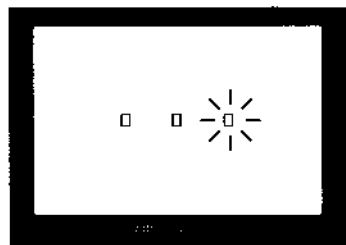
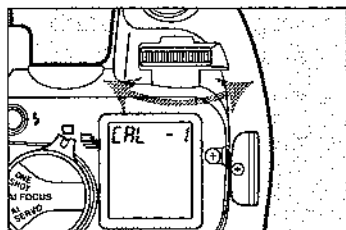


Kalibrieren Sie die Kamera unter der gleichen Kalibrierungsnummer sowohl für Aufnahmen im Quer- als auch für solche im Hochformat.



Kalibrieren für Aufnahmen im Querformat

1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **CAL**.
 - Auf dem LCD-Monitor und im Sucher wird sowohl CAL-, als auch die Kalibrierungsnummer angezeigt. Die blinkende Kalibrierungsnummer zeigt an, daß die Kalibrierung noch nicht vorgenommen wurde. Wenn die Kalibrierungsnummer angezeigt wird, ohne daß sie blinkt, deutet das an, daß unter dieser Nummer bereits eine Kalibrierung stattgefunden hat.



2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, um eine blinkende Kalibrierungsnummer zu wählen.

- Wenn bei der Wahl keine Kalibrierungsnummer blinkt, lesen Sie den Abschnitt "Löschen einer Kalibrierung" auf Seite 45.

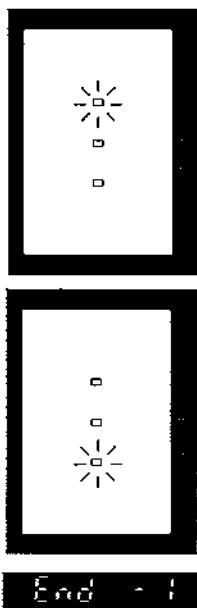
3. Blicken Sie durch den Sucher.

4. Blicken Sie auf das blinkende Fokussierungsfeld rechts und drücken Sie den Auslöser.

- Halten Sie Ihren Blick für 1 bis 2 Sekunden auf das rechte Fokussierungsfeld gerichtet, bis es aufhört zu blinken. Der Pieper ertönt.
- Wenn die entsprechende Individualfunktion so eingestellt ist, daß der Pieper ausgeschaltet ist, ertönt der Pieper auch während des Kalibrierungsvorganges nicht (Seite 78).

5. Lassen Sie den Auslöser wieder los. Dann fängt das linke Fokussierungsfeld an zu blinken. Blicken Sie auf das linke blinkende Fokussierungsfeld und drücken Sie den Auslöser. Nach etwa 1 bis 2 Sekunden ertönt der Pieper. Danach ist die Kalibrierung für Aufnahmen im Querformat abgeschlossen.

- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, hört das linke Fokussierungsfeld auf zu blinken. Sowohl im Sucher, als auch auf dem LCD-Monitor erscheint die Anzeige "End".
- Wenn Sie die Kalibrierung vorzeitig beenden, warten Sie bitte, bis das im Sucher blinkende Fokussierungsfeld erlischt. Drücken Sie dann den Auslöser und setzen Sie den Kalibrierungsvorgang ab Schritt 3 wie beschrieben fort.



Kalibrierung für Aufnahmen im Hochformat

- Drücken Sie den Auslöser leicht an, halten Sie die Kamera im Hochformat und drücken Sie den Auslöser dann ganz durch. Kalibrieren Sie die Kamera dann durch Befolgung der zuvor beschriebenen Schritte 1 bis 5.

Dabei sollten Sie die gleiche Kalibrierungsnummer benutzen wie bei der Kalibrierung für das Querformat.

- Wenn Sie die Kamera im Hochformat halten, beginnt zunächst das obere Fokussierungsfeld zu blinken. Dabei ist es unerheblich, ob Sie die Kamera mit dem Handgriff nach oben oder nach unten halten.

- Um eine Aufnahme zu machen, drehen Sie das Programm-Einstellrad auf eine Stellung außer CAL oder CF.



- Wenn der Pieper mit Unterbrechungen piept und die Anzeige auf dem LCD-Monitor blinkt, drücken Sie den Auslöser erneut und beginnen Sie den Kalibrierungsvorgang ab Schritt 1.
- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird die augengesteuerte Wahl des Fokussierungsfeldes automatisch eingestellt.

Der lernfähige Augengesteuerte Autofokus

- Die Kamera sammelt Informationen über die Augenbewegungen und fügt sie der Kalibrierung hinzu. Unterschiedliche Augenbewegungen in unterschiedlichen Situationen wie Außen-, Innen-, Nacht- oder Tagesaufnahmen, vertikale oder horizontale Kamerahaltung werden registriert und verbessern die Präzision des Augengesteuerten Autofokus.
- Vermeiden Sie bitte, daß mehrere Leute mit der gleichen Kalibrierungsnummer fotografieren. Andernfalls vermindern Sie die Präzision des Augengesteuerten Autofokus. Andere Personen sollten entweder eine andere Kalibrierungsnummer verwenden oder eine vorhandene Kalibrierung löschen, ehe sie für sich selbst unter der entsprechenden Nummer eine neue Kalibrierung vornimmt.

7. Anleitung zum Fotografieren mit dem Augengesteuerten Autofokus

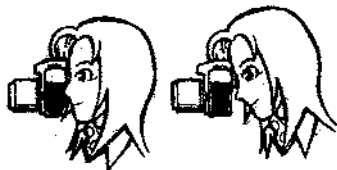
Um den Augengesteuerten Autofokus richtig zu kalibrieren und wirkungsvoll zu benutzen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Hinweise.

Korrektes Halten der Kamera

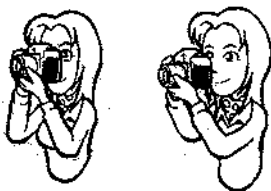
- Halten Sie die Kamera ruhig, ohne sie zu bewegen.



- Drücken Sie die Kamera leicht an Ihr Gesicht und Ihr Auge.



- Blicken Sie gerade durch den Sucher und nicht winklig.



- Blicken Sie so gerade durch den Sucher, daß Sie alle vier Ecken sehen können.



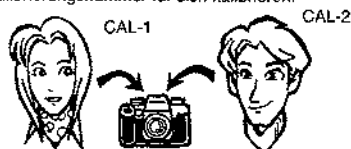
- Bringen Sie Ihr Auge an das Okular.



Richtige Fotografierweise

- Unterschiedliche Nutzer der Kamera müssen mit unterschiedlichen Kalibrierungsnummern fotografieren.

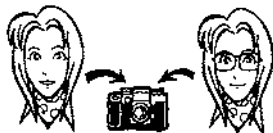
Wenn zwei oder mehr Personen mit der gleichen Kalibrierungsnummer fotografieren, kann der Augengesteuerte Autofokus nicht exakt und präzise arbeiten. Jeder Nutzer der Kamera muß den Augengesteuerten Autofokus mit einer eigenen Kalibrierungsnummer für sich kalibrieren.



- Während der Kalibrierung bitte die Augen nicht zusammenknäuen oder blinzeln.



- Blicken Sie zunächst auf die blinkenden Fokussierungsfelder und drücken Sie dann den Auslöser.
- Wenn Sie beim Fotografieren Ihre Brille oder Ihre Kontaktlinsen tragen möchten, kalibrieren Sie die Kamera mit Brille oder Kontaktlinsen.



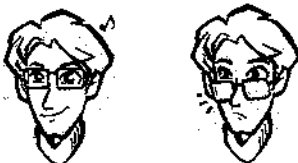
- Die Augenmuschel muß am Sucher angebracht sein.
- Während der Kalibrierung sollten Sie die Kamera nicht unmittelbar in Richtung Sonne halten. Draußen sollten Sie die Sonne nicht unmittelbar in Ihre Augen scheinen lassen.



- Achten Sie darauf, daß keine Haare zwischen Ihr Auge und den Sucher geraten.

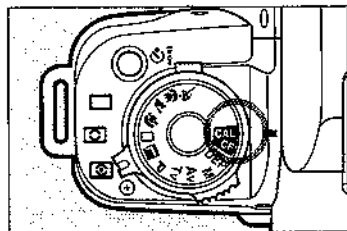


- Dabei sollte Ihnen die Brille nicht zu weit vorne auf der Nase sitzen oder sich in einer sonst anderen Position befinden, sondern so, wie das beim Fotografieren später der Fall sein wird. Möglicherweise ist ein Kalibrieren mit einer verspiegelten Sonnenbrille nicht möglich.

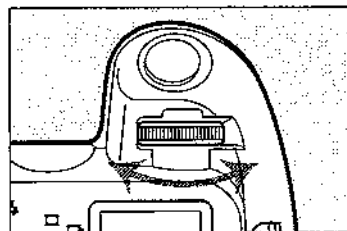


Löschen einer Kalibrierung

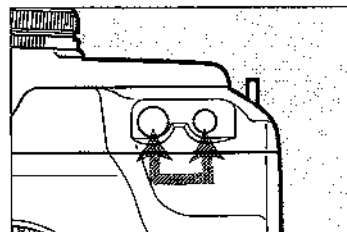
Wenn der Augengesteuerte Autofokus von unterschiedlichen Personen oder mit unterschiedlichen Sehhilfen unter der gleichen Nummer kalibriert wird, arbeitet der Augengesteuerte Autofokus nicht einwandfrei. Löschen Sie in einem solchen Falle die jeweilige Kalibrierung wie folgend beschrieben.



1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **CAL**.



2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis die zu löschende Kalibrierungsnummer angezeigt wird.

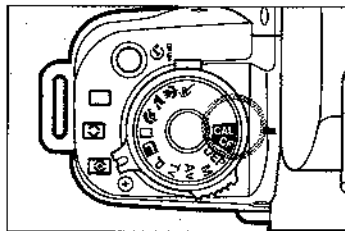


3. Drücken Sie gleichzeitig die Belichtungs-Speichertaste und die Taste für die Wahl des Fokussierungsfeldes.
 - Im Sucher und auf dem LCD-Monitor blinkt die Kalibrierungsnummer zur Anzeige, daß die betreffende Kalibrierungsnummer gelöscht wurde.

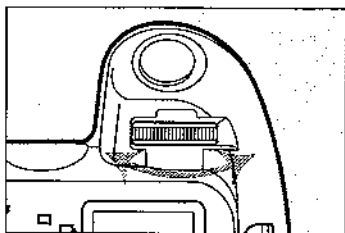
8. Fotografieren mit dem Augengesteuerten Autofokus

Mit dem Augengesteuerten Autofokus brauchen Sie lediglich auf ein Fokussierungsfeld zu blicken, um es zu aktivieren.

- Wenn Sie bereits kalibriert haben, überspringen Sie die folgenden Schritte 1 und 2.



1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **CAL**.

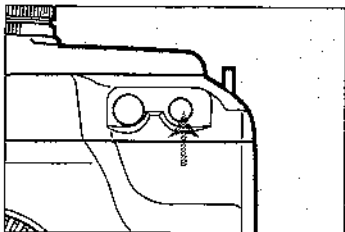


2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis Ihre Kalibrierungsnummer auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

- Die Kalibrierungsnummer blinkt, wenn darunter noch keine Kalibrierung stattgefunden hat.

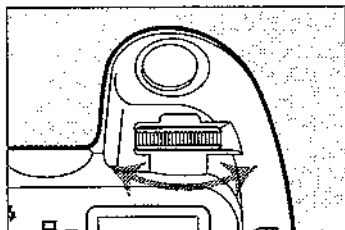
3. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf das gewünschte Aufnahmeprogramm.

- Der Augengesteuerte Autofokus kann in Verbindung mit allen Aufnahmeprogrammen außer Vollautomatik verwendet werden.




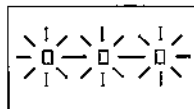
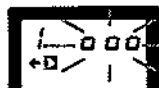
4. Drücken Sie die Wahl Taste für das Fokussierungsfeld.

- Das aktuell aktive Fokussierungsfeld leuchtet im Sucher rot und das dem Fokussierungsfeld entsprechende Symbol erscheint auf dem LCD-Monitor.



5. Drehen Sie innerhalb von 6 Sekunden nach dem Loslassen der Wahl Taste für das Fokussierungsfeld das Elektronische Einstellrad bis alle Fokussierungsfelder blinken.

- Wenn alle Fokussierungsfelder blinken, erscheint auf dem LCD-Monitor das Symbol .
- Die aktivierte Kalibrierungsnummer (durch Schritt 2 festgelegt) erscheint ebenfalls.
- Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie den Auslöser leicht an oder warten Sie 6 Sekunden.





6. Blicken Sie auf das gewünschte Fokussierungsfeld im Sucher und drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Das aktivierte Fokussierungsfeld leuchtet rot auf und fokussiert Ihr Motiv.



Wenn Sie unmittelbar nach der Kalibrierung das Programm-Einstellrad auf ein Aufnahmeprogramm stellen, wird der Augengesteuerte Autofokus automatisch aktiviert.



Wenn das Fokussierungsfeld, auf das Sie blicken, nicht aktiviert wird, blinkt das Symbol  im Sucher und die Kamera wählt das Fokussierungsfeld zur Autofokussierung automatisch selbst (Seite 33). Das Symbol  blinkt weiterhin im Sucher. Drücken Sie den Auslöser leicht an, um den Augengesteuerten Autofokus wieder zu aktivieren.

AI Servo mit Augengesteuertem Autofokus

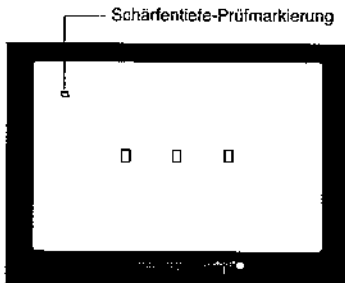
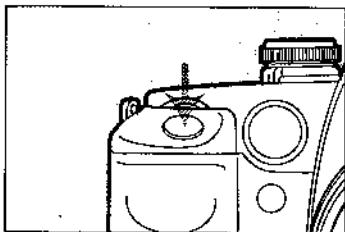
Wenn der Augengesteuerte Autofokus zusammen mit der Betriebsart AI Servo AF eingesetzt wird (selbst wenn diese Betriebsart durch den AI Fokus AF aktiviert wird), können Sie das sich bewegende Objekt durchgehend mit Ihrem Auge fokussiert halten. Dieses Vorgehen wird AI Servo mit Augengesteuertem Autofokus genannt. Nachdem das durch Augensteuerung aktivierte Fokussierungsfeld das Objekt fokussiert hat und dieses Objekt sich zu bewegen beginnt, halten Sie das Objekt im Fokus, indem Sie auf das Fokussierungsfeld blicken, zu dem sich das Objekt hinbewegt.

Ausschalten des Augengesteuerten Autofokus

Um den Augengesteuerten Autofokus auszuschalten, drücken Sie die Wahltaste für das Fokussierungsfeld und drehen das Elektronische Einstellrad auf automatische oder manuelle Wahl des Fokussierungsfeldes.

Augengesteuerte Überprüfung der Schärfentiefe

Sie können die Schärfentiefe überprüfen, indem Sie einfach auf die Prüfmarkierung für die Schärfentiefe im Sucher blicken.



1. Nachdem Sie das Motiv fokussiert haben, halten Sie den Auslöser leicht angedrückt.

- Die Schärfentiefe-Prüfung ist möglich, wenn Sie mit einem Aufnahmeprogramm des Kreativbereichs fotografieren und die AF Betriebsart One-shot eingestellt haben.

2. Blicken Sie innerhalb von 6 Sekunden nachdem die Fokussierung erfolgt ist auf die Schärfentiefe-Prüfmarkierung im Sucher. Das Objektiv wird auf den eingestellten Blendenwert abgeblendet.

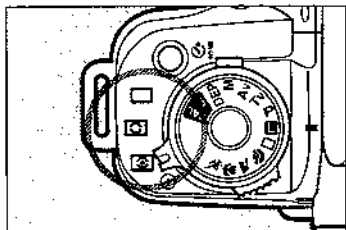
- Wenn die 6 Sekunden verstrichen sind, ehe Sie auf die Schärfentiefe-Prüfmarkierung geblickt haben, fokussieren Sie bitte erneut und blicken Sie dann vor Ablauf der 6 Sekunden auf die Schärfentiefe-Prüfmarkierung.
- Das Objektiv wird wieder auf Offenblende zurückgestellt, wenn Sie den Auslöser loslassen.



Während Sie die Schärfentiefe überprüfen, können Sie den Auslöser auch ganz durchdrücken, um Ihre Aufnahme zu machen. Wenn Sie mit dem Speedlite 380EX fotografieren, kehrt die Kamera automatisch zur Offenblende zurück, ehe der Vorblitz ausgelöst wird.

9. Meßarten

Ihnen stehen drei Belichtungs-Meßarten zur Verfügung: gewichtete Mehrfeldmessung, Selektivmessung und mittenbetonte Integralmessung. Stellen Sie die Meßart ein, die Ihrem Motiv am besten entspricht.

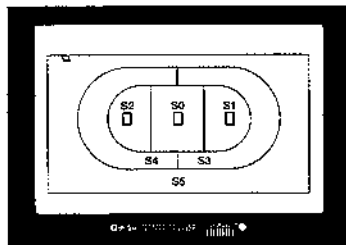


Stellen Sie den Wahlschalter für die Meßart auf die gewünschte Position. Im folgenden erläutern wir die Symbole und die dazugehörigen Meßarten.

Gewichtete Mehrfeldmessung

Dies ist eine Meßart, die sich gut für allgemeine Fotografie, selbst bei Aufnahmen mit Gegenlicht, eignet. Die Kamera erfaßt am aktiven Fokussierungsfeld die Position des Objekts, seine Helligkeit, den Hintergrund, das Frontlicht, das Gegenlicht und weitere Umstände der Belichtung. Mittels dieser Daten stellt die Kamera die passende Belichtung zusammen.

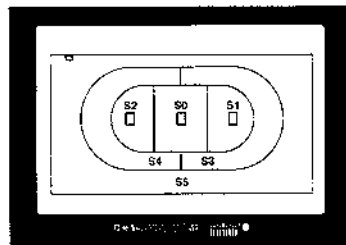
- Bei manueller Fokussierung wird die Belichtung an das zentrale Fokussierungsfeld geknüpft.



Selektivmessung

Die Kamera mißt hier einen Bereich von etwa 9,5% des gesamten Bildfeldes im zentralen Bereich. Diese Meßart eignet sich besonders für solche Motive, die sich innerhalb eines hellen Hintergrundes befinden.

- Mit der Individualfunktion Nr. 08 kann die Selektivmessung an das aktive Fokussierungsfeld geknüpft werden. Auf diese Weise wird der Bereich um das aktive Fokussierungsfeld selektiv gemessen. Siehe auch Seite 81.
- Der Selektiv-Meßbereich für die einzelnen Fokussierungsfelder wird durch die Segmente S1, S0 und S2 dargestellt.



Mittenbetonte Integralmessung

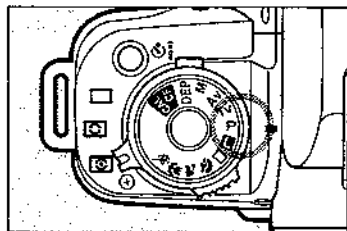
Die Belichtung liegt mit ihrem Schwergewicht auf der Bildmitte und bezieht dabei die Werte für den gesamten übrigen Bildbereich mit ein.

IV. Aufnahmeprogramme des Kreativbereichs

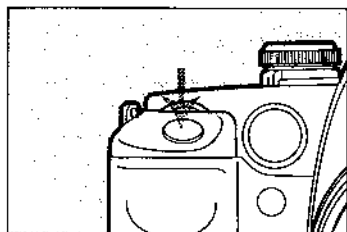
Dieses Kapitel erläutert die Aufnahmeprogramme des Kreativbereichs des Programm-Einstellrads. Die Aufnahmeprogramme des Kreativbereichs ermöglichen Ihnen mehr Steuerungsmöglichkeiten der Kamera, um Ihnen auf diese Weise die von Ihnen erwünschten Bilderergebnisse zu gewährleisten.

1. Programmautomatik (P)

Wie auch die Vollautomatik, so ist dies ein Aufnahmeprogramm für die allgemeine Fotografie. Die Kamera stellt automatisch die Verschlusszeit und den Blendenwert ein, die den Belichtungsvoraussetzungen Ihres Motivs entsprechen.



1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf P.

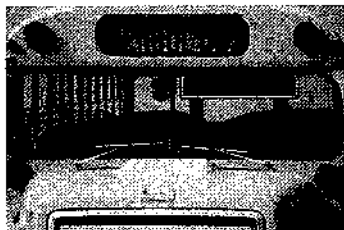


2. Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung leicht an.

- Die Einstellungen der Verschlusszeit und des Blendenwerts erscheinen im Sucher und auf dem LCD-Monitor.



IV. Aufnahmeprogramme des Kreativbereichs



3. Überprüfen Sie die Einstellungen der Verschußzeit und des Blendenwerts und drücken Sie den Auslöser dann ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.

- Wenn weder die Verschußzeit noch der Blendenwert blinken, erhalten Sie eine korrekte Belichtung.



- Wenn die Verschußzeit 30" und der geringste Blendenwert blinken, ist der Motivbereich zu dunkel. Verwenden Sie bitte den Blitz. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "2. Fotografieren mit dem eingebauten Blitz" auf Seite 64.



- Wenn die Verschußzeit 4000 und der größte Blendenwert blinken, ist der Motivbereich zu hell. Verwenden Sie bitte einen neutralen Graufilter (ND-Filter) am Objektiv, um die durch das Objektiv eindringende Lichtmenge zu reduzieren.



Programm-Shift

Sie können die durch die Programmautomatik eingestellte Kombination von Verschußzeit und Blendenwert (Programm) frei verändern, ohne daß sich dadurch die Gesamtbelichtung ändert. Das nennt man Programm-Shift. Um das Programm zu shiften (verändern, beeinflussen), drücken Sie den Auslöser leicht an und drehen das Elektronische Einstellrad bis die gewünschte Kombination aus Verschußzeit und Blendenwert angezeigt wird.

- Nachdem Sie mit dem geschifteten Programm eine Aufnahme gemacht haben, wird die Veränderung automatisch gelöscht und das Ausgangsprogramm wieder eingestellt.
- Wenn Sie mit dem eingebauten Blitz fotografieren, kann das Programm nicht geschiftet werden.

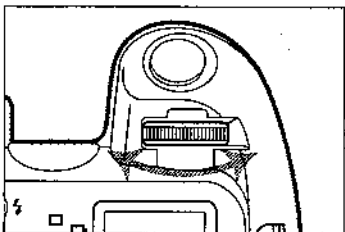
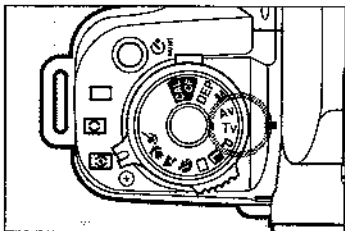
2. Blendenautomatik (Tv) (Zeitvorwahl)



Mit einer kurzen Verschlusszeit (1/2000 Sek.) fotografiert.



Mit einer langen Verschlusszeit (1/30 Sek.) fotografiert.



In diesem Aufnahmeprogramm stellen Sie die Verschlusszeit ein und die Kamera wählt dazu automatisch den der Motivhelligkeit entsprechenden Blendenwert. (Tv bedeutet in diesem Zusammenhang "Time value", "Zeit-Wert".)

Durch die Einstellung einer kurzen Verschlusszeit können Sie die Bewegung sich schnell bewogender Objekte einfrieren.

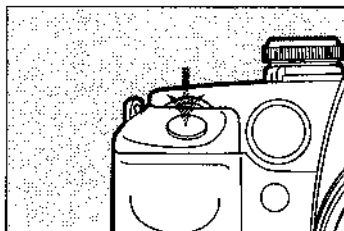
Durch die Einstellung einer langen Verschlusszeit können Sie Unschärfen im Bild erzeugen.



Mit einer Verschlusszeit von 1/15 Sekunden können Sie gute Aufnahmen vom Bildschirm eines Fernsehgeräts machen. Verwenden Sie dazu bitte ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf Tv.

2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad bis die gewünschte Verschlusszeit angezeigt wird.



3. Drücken Sie zum Fokussieren des Motivs den Auslöser leicht an.

- Die Verschußzeit und der Blendenwert werden im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt.

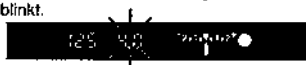


4. Überprüfen Sie die Einstellung der Verschußzeit und des Blendenwerts.

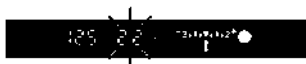
- Wenn der angezeigte Blendenwert nicht blinkt, erhalten Sie eine korrekte Belichtung.



- Wenn der kleinste Blendenwert (entspricht der größten Blendenöffnung) blinkt, ist der Motivbereich zu dunkel. In solchen Fällen stellen Sie mit dem Elektronischen Einstellrad eine längere Verschußzeit ein, bis der dazugehörige Blendenwert nicht mehr blinkt.



- Wenn der größte Blendenwert (entspricht der kleinsten Blendenöffnung) blinkt, ist der Motivbereich zu hell. In solchen Fällen stellen Sie mit dem Elektronischen Einstellrad eine kürzere Verschußzeit ein, bis der dazugehörige Blendenwert nicht mehr blinkt.



Anzeige der Verschußzeit

Sie können die Verschußzeit in halben EV-Werten (Belichtungsschritten) einstellen. Die einstellbaren Verschußzeiten werden im folgenden aufgelistet. Die aufgeführten Zahlen zeigen jeweils den Bruchteil einer Sekunde an. 0"7 bedeutet im Unterschied dazu 0,7 Sek. und 1" bedeutet 1 Sekunde.

4000	3000	2000	1500	1000	750	500	350	250	180	125	90	60	45	30	20
15	10	8	6	4	3	0"7	1"	1,5"	2"	3"	4"	6"	8"	10"	15"
												20"	30"		

3. Blendenautomatik (Av) (Zeitvorwahl)



Mit einer großen Blende (kleiner Blendenwert) aufgenommen ($f/2.0$).

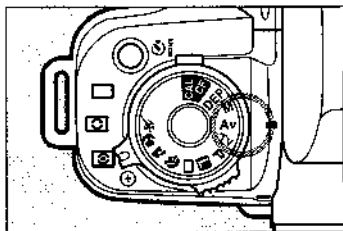


Mit einer kleinen Blende (großer Blendenwert) aufgenommen ($f/2.0$).

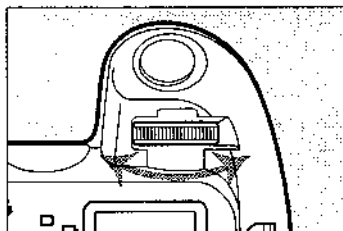
In diesem Aufnahmeprogramm stellen Sie den Blendenwert ein und die Kamera wählt dazu automatisch die der Motivhelligkeit entsprechende Verschlusszeit. (Av bedeutet in diesem Zusammenhang "Aperture value", "Blenden-Wert".)

Durch die Einstellung eines kleineren Blendenwerts (entspricht größerer Blendenöffnung) können Sie den Hintergrund unschärfer gestalten und auf diese Weise Ihr Motiv klarer gegen diesen Hintergrund hervorheben.

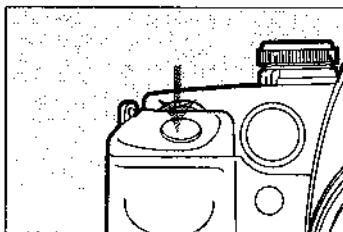
Durch die Einstellung eines größeren Blendenwerts (entspricht kleinerer Blendenöffnung) erhöhen Sie die Schärfentiefe und erreichen dadurch, daß sowohl der Vorder- als auch der Hintergrund schärfer abgebildet werden.



1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf Av.

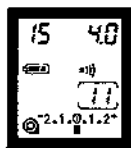


2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.



3. Drücken Sie zur Fokussierung den Auslöser leicht an.

- Die Verschußzeit und der Blendenwert werden im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt.

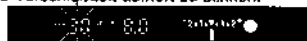


4. Überprüfen Sie die Verschußzeit und den Blendenwert.

- Wenn die angezeigte Verschußzeit nicht blinkt, erhalten Sie eine korrekte Belichtung.



- Wenn die Verschußzeit von 30" blinkt, ist der Motivbereich zu dunkel. Verwenden Sie bitte einen Blitz. In einem solchen Fall können Sie auch mit dem Elektronischen Einstellrad so lange eine größere Blende (kleineren Blendenwert) wählen, bis die Verschußzeit aufhört zu blinken.



- Wenn die Verschußzeit 4000 blinkt, ist der Motivbereich zu hell. In solchen Fällen stellen Sie mit dem Elektronischen Einstellrad so lange eine kleinere Blende (größeren Blendenwert) ein, bis die Verschußzeit aufhört zu blinken.



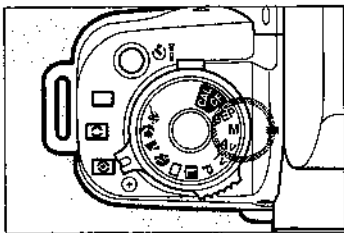
Anzeigen des Blendenwerts

Die Blende können Sie in halben Schritten einstellen. Je größer der Blendenwert ist, um so kleiner ist die Blende. Der Bereich der durch die Kamera einstellbaren Blendenwerte ($f/...$) ist vom eingesetzten Objektiv abhängig. Die unabhängig vom Objektiv durch die Kamera einstellbaren Blendenwerte werden im folgenden aufgelistet. Die aufgeführten Zahlen entsprechen dem jeweiligen Blendenwert.

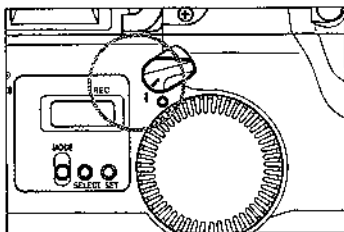
1.0 1.2 1.4 1.8 2.0 2.5 2.8 3.5 4.0 4.5 5.6 6.7 8.0 9.5 11 13 16 19 22
27 32 38 45 54 64 76 91

4. Manuelle Belichtung (M)

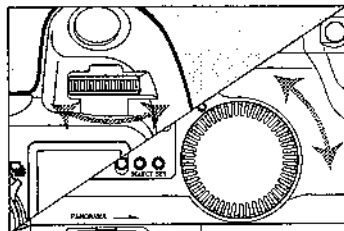
In diesem Aufnahmeprogramm stellen Sie zur vollkommenen Belichtungssteuerung sowohl die Verschlusszeit als auch den Blendenwert ein. Die von Ihnen eingestellte Verschlusszeit und der Blendenwert werden auf der Belichtungsskala gewertet und dort sehen Sie auch, ob die von Ihnen gewählte Belichtung akzeptabel ist. Stellen Sie die Verschlusszeit mit dem Elektronischen Einstellrad und den Blendenwert mit dem Schnelleinstellrad ein.



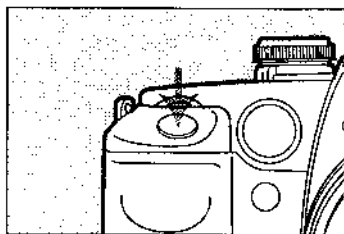
1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **M**.



2. Stellen Sie den Schalter des Schnelleinstellrads auf **I**.

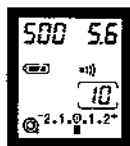


3. Blicken Sie durch den Sucher oder auf den LCD-Monitor und stellen Sie mit dem Elektronischen Einstellrad die gewünschte Verschlusszeit und mit dem Schnelleinstellrad den gewünschten Blendenwert ein.



4. Drücken Sie zur Fokussierung den Auslöser leicht an.

- Überprüfen Sie die Belichtungsskala im Sucher oder auf dem LCD-Monitor.



Korrekte Belichtung

-2.1.0.1.2+

Überbelichtung

-2.1.0.1.2+

Unterbelichtung

-2.1.0.1.2+

5. Beachten Sie die Anzeige auf der Belichtungsskala und stellen Sie das Belichtungsniveau nach Ihren Wünschen ein.

Korrekte Belichtung:

Dies ist das Standard-Belichtungsniveau für eine korrekte Belichtung.

Überbelichtung:

Um das korrekte Belichtungsniveau zu erreichen, erhöhen Sie bitte die Verschlusszeit oder stellen Sie eine kleinere Blende (größeren Blendenwert) ein.

Unterbelichtung:

Um das korrekte Belichtungsniveau zu erreichen, verringern Sie bitte die Verschlusszeit oder stellen Sie eine größere Blende (kleineren Blendenwert) ein.

- Wenn die Anzeige an der Belichtungsskala bei den Werten +2 oder -2 blinkt, bedeutet dies, daß die augenblicklich eingestellte Kombination aus Verschlusszeit und Blende zu einer Über- bzw. Unterbelichtung von mehr als zwei Stufen führt.

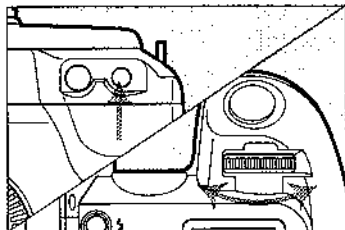


6. Machen Sie Ihre Aufnahme.

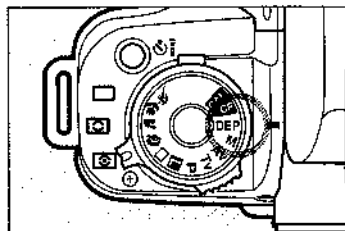
5. Schärfentiefe-Automatik (DEP)

Dieses Aufnahmeprogramm dient dem Erreichen einer scharfen Abbildung zwischen zwei Punkten im Vorder- bzw. im Hintergrund. Das ist besonders wirkungsvoll bei Aufnahmen von größeren Gruppen und bei Landschaftsaufnahmen. Die Kamera fokussiert automatisch auf den optimalen Punkt und stellt die für diese Schärfentiefe erforderliche Zeit-/Blendenkombination automatisch ein. Das jeweils gewünschte Fokussierungsfeld können Sie sowohl manuell als auch automatisch oder augen- gesteuert aktivieren.

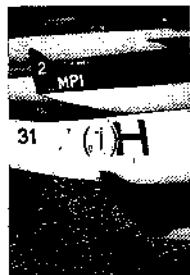
Schärfentiefe-Automatik mit manuell aktiviertem Fokussierungsfeld



1. Wählen Sie das zu aktivierende Fokus- sierungsfeld.



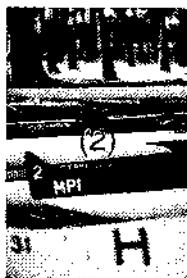
2. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **DEP**.



3. Richten Sie das aktivierte Fokussie- rungsfeld auf den Ihnen nächstgele- genen Punkt, den Sie scharf im Bild er- halten möchten. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch und lassen Sie ihn wieder los. Jetzt haben Sie den Punkt dEP 1 fokussiert.

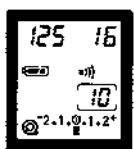
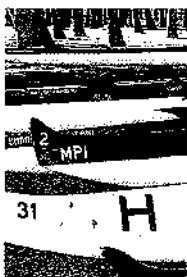


- Die Anzeige für die abgeschlossene Fokussie- rung leuchtet auf und im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheint die Anzeige **dEP** (dEP 1).



4. Richten Sie das gleiche Fokussierungsfeld nun auf den entferntesten Punkt des Bereiches, den Sie scharf im Bild haben möchten. Drücken Sie den Auslöser wieder durch und lassen Sie ihn dann wieder los. Jetzt haben Sie den Punkt dEP 2 fokussiert.

- Die Anzeige für die abgeschlossene Fokussierung leuchtet auf und im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheint die Anzeige dEP (dEP 2).
- Sie können den Nah- und den Fernpunkt Ihrer Aufnahme auch in umgekehrter Reihenfolge festlegen.



5. Richten Sie nun Ihren Bildausschnitt wie gewünscht ein und drücken Sie den Auslöser leicht an, um die Einstellungen von Verschlusszeit und Blendenwert zu überprüfen.

- Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird dEP (dEP) und der Blendenwert angezeigt.
- Die Belichtung wird unmittelbar vor der Verschlussauslösung eingestellt.

6. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.

Schärfentiefe-Automatik mit automatisch aktiviertem Fokussierungsfeld

Wenn das Fokussierungsfeld automatisch aktiviert wird, können Sie nur mit dem zentralen Fokussierungsfeld die dEP-Punkte festlegen und die gewünschte Fokussierung erreichen. Grundsätzlich ist die Vorgehensweise die gleiche wie im Abschnitt "Schärfentiefe-Automatik mit manuell aktiviertem Fokussierungsfeld" beschrieben.

■ Schärfentiefe-Automatik mit durch Augensteuerung aktiviertem Fokussierungsfeld

Sie können die dEP-Punkte auch mit durch Augensteuerung aktiviertem Fokussierungsfeld festlegen. Nachdem Sie die beiden dEP-Punkte eingestellt haben, drücken Sie den Auslöser leicht an, um den Bereich um das durch Augensteuerung aktivierte Fokussierungsfeld zu messen*. Wenn Sie den Auslöser leicht andrücken, ohne dabei auf das aktivierte Fokussierungsfeld zu blicken, wird automatisch das zentrale Fokussierungsfeld aktiviert und die Kamera mißt die Belichtung mit der gewichteten Mehrfeldmessung. Die grundsätzliche Vorgehensweise ist die gleiche wie im Abschnitt "Schärfentiefe-Automatik mit manuell aktiviertem Fokussierungsfeld" beschrieben.

* Die Meßart wird durch den Schalter für die Meßart bestimmt. Wenn Selektivmessung eingestellt ist und die Individualfunktion 08 auf 1 steht, wird die Selektivmessung an das durch den Augengesteuerten Autofokus aktivierte Fokussierungsfeld geknüpft. Lesen Sie dazu auch Seite 81.

IV. Aufnahmeprogramme im Kreativbereich



- Ein blinkender Blendenwert zeigt an, daß die gewünschte Schärfentiefe nicht erreichbar ist. Fotografieren Sie mit einem weitwinkligeren Objektiv oder bewegen Sie sich weiter vom Motiv weg und wiederholen Sie die Bedienungsschritte 3 bis 5.
- Wenn die Verschußzeit 30" und der kleinste Blendenwert (größte Blendenöffnung) blinken, ist der Motivbereich zu dunkel. In diesem Fall können Sie Ihr Foto nicht mit der Schärfentiefe-Automatik machen.
- Wenn die Verschußzeit 4000 und der größte Blendenwert (kleinste Blendenöffnung) blinken, ist der Motivbereich zu hell. Setzen Sie an das Objektiv einen neutralen Graufilter (ND) ein, der als Zubehör erhältlich ist, um die durch das Objektiv eintretende Lichtmenge zu reduzieren.
- Wenn Sie unter Einsatz der Schärfentiefe-Automatik mit einem Zoom-Objektiv fotografieren, verändern Sie bitte nicht die Brennweite zwischen der Festlegung der dEP-Punkte und dem Fotografieren.
- Nachdem Sie einen oder beide dEP-Punkte festgelegt haben, benutzen Sie bitte das Elektronische Einstellrad nicht zur Änderung des aktiven Fokussierungsfeldes. Das führt zur Löschung des oder der bereits festgelegten dEP-Punkte/s.
- Mit der Schärfentiefe-Automatik können Sie nicht fotografieren, wenn der AF-Betriebsarten-Wahlschalter am Objektiv auf M steht. Statt der Schärfentiefe-Automatik wird automatisch Programmautomatik eingestellt.
- Mit Blitz können Sie nicht mit der Schärfentiefe-Automatik fotografieren. Wenn Sie mit Blitz fotografieren, ist das Bildergebnis so, als ob Sie mit Programmautomatik fotografieren.
- Wenn Sie mit der Schärfentiefe-Automatik fotografieren und ein Objektiv mit einer Voreinstellung des Fokussierungsbereichs (beispielsweise EF 300 mm f/2.8) benutzen, stellen Sie bitte den Fokussierungsbereich am Objektiv auf den umfangreichsten Bereich ein.
- Wird eine lange Verschußzeit gesteuert, verwenden Sie bitte ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden.
- Wenn Sie die Vorgehensweise bei der Schärfentiefe-Automatik abbrechen wollen, stellen Sie das Programm-Einstellrad auf ein anderes Aufnahmeprogramm.



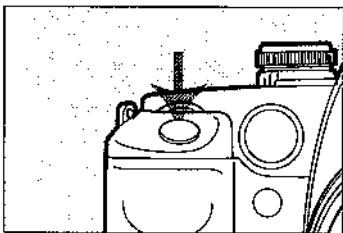
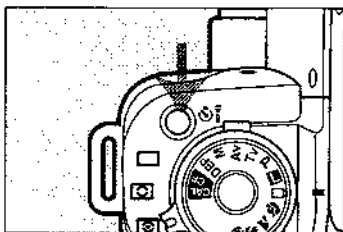
- Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv, um die Schärfentiefe zu vergrößern.
- Wenn Sie die dEP-Punkte auf die gleiche Stelle festlegen, wird der Schärfentiefe-Bereich sehr gering. In diesem Falle werden der Vorder- und der Hintergrund unscharf abgebildet und das Motiv dadurch hervorgehoben. Die Verwendung eines Teleobjektivs steigert diesen Effekt noch weiter.

V. Sonstige Besonderheiten

Weitere Eigenschaften und sonstige Arbeitsweisen der Kamera, die Ihre fotografischen Möglichkeiten erweitern, werden nachfolgend beschrieben.

1. Fotografieren mit Selbstauslöser (Ⓢi)

Den Selbstauslöser können Sie in Verbindung mit allen Aufnahmeprogrammen verwenden. Dazu empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Stativs.



1. Drücken Sie die Selbstauslöser-Taste.

- Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol Ⓢi des Selbstauslösers/der Fernbedienung angezeigt.
- Um den Selbstauslöser auszuschalten, drücken Sie die Selbstauslöser-Taste erneut.
- Wenn der Auslöser nicht innerhalb von 4 Sekunden nach dem Drücken der Selbstauslöser-Taste gedrückt wird, um die Selbstauslösung zu starten, wird die Funktion Selbstauslöser automatisch ausgeschaltet.

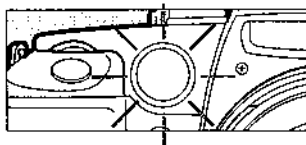
2. Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren leicht an und überprüfen Sie die Einstellungen der Verschlusszeit und des Blendenwerts.

3. Während Sie noch durch den Sucher blicken, drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Selbstauslöser-Aufnahme zu starten.

Der Pieper ertönt und das AF-Hilfslicht blinkt. Nach 10 Sekunden wird der Verschluss ausgelöst. Der Pieper ertönt während der ersten 8 Sekunden langsam (2x pro Sekunde) und während der letzten zwei Sekunden schneller (8x pro Sekunde), ehe der Verschluss ausgelöst wird.

V. Sonstige Besonderheiten

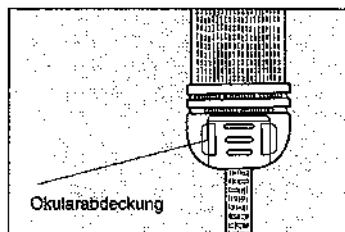
- Das AF-Hilfslicht blinkt mit der gleichen Frequenz.
- Auf dem LCD-Monitor werden die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung angezeigt.



- Wenn die entsprechende Individualfunktion zur Ausschaltung des Piepers eingestellt ist, ertönt der Pieper während der Selbstauslösung nicht. Lesen Sie auch Seite 78.
- Wenn der Selbstauslöser zusammen mit dem eingebauten Blitz und der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts eingesetzt wird (siehe Seite 66), leuchtet die Lampe zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts zwei Sekunden vor der Verschlussauslösung auf.

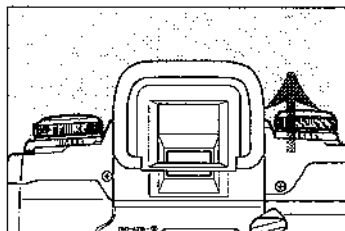


- ☐ • Wenn der Selbstauslöser zusammen mit dem Augengesteuerten Autofokus eingesetzt wird, blicken Sie auf das gewünschte Fokussierungsfeld und drücken Sie zur Fokussierung den Auslöser leicht an. Drücken Sie den Auslöser dann ganz durch, um die Selbstauslösung zu starten.
- Blicken Sie durch das Sucher-Okular, wenn Sie den Auslöser betätigen, um den Selbstauslöser zu starten. Wenn Sie dabei Ihr Auge nicht an der Augenmuschel halten können, entfernen Sie bitte die Augenmuschel und schieben Sie die Okularabdeckung über das Okular. Die Okularabdeckung befindet sich am Tragegurt. Drücken Sie erst dann den Auslöser ganz durch. Diese Vorgehensweise dient dazu, daß kein Streulicht durch das Okular eindringt und so die Belichtung negativ beeinflusst.
- Wenn Sie die Selbstauslösung starten und dabei vor der Kamera stehen, kann das zu einer fehlerhaften Fokussierung führen.
- Um den Selbstauslöser während des 10-sekündigen Vorlaufs auszuschalten, drücken Sie die Selbstauslöser-Taste erneut.

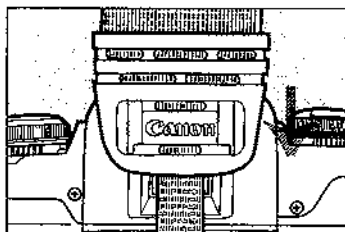


Anbringen der Okularabdeckung

Das am Tragegurt neben dem EOS Logo befestigte Kunststoffteil dient auch als Okularabdeckung.



1. Um die Augenmuschel zu entfernen, fassen Sie sie bitte an beiden Seiten und schieben Sie sie nach oben.



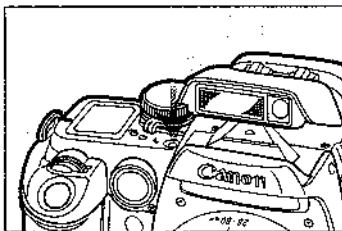
2. Schieben Sie die Okularabdeckung über das Okular.

2. Fotografieren mit dem eingebauten Blitz



Bei Aufnahmeprogrammen des Kreativbereichs können Sie jederzeit mit dem eingebauten Blitz fotografieren. Wenn Ihr Motiv harte Schatten aufweist oder wenn Sie bei einem Portrait Wert auf Spitzlichter in den Augen legen, können Sie mit dem eingebauten Blitz fotografieren. Mit dem eingebauten Blitz erscheint auch das Belichtungs niveau des Hintergrunds neutral.

- Wenn Sie mit dem eingebauten Blitz fotografieren, wird die Verschlusszeit auf 1/125 Sek. oder länger eingestellt.

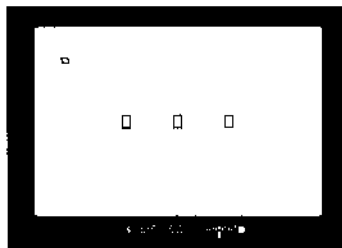


1. Drücken Sie die Blitztaste, um den Blitz auszufahren.

- Wenn Sie den Blitz schließen wollen, drücken Sie ihn hinunter.

2. Drücken Sie zur Fokussierung den Auslöser leicht an.

3. Überprüfen Sie, ob das Blitzsymbol im Sucher angezeigt wird. Machen Sie dann Ihre Aufnahme.





- Wenn Sie mit dem eingebauten Blitz und einem Objektiv, wie beispielsweise dem EF 28–80 mm f/3.5–5.6 II USM fotografieren, das auf eine Einstellung unterhalb von 1 Meter fokussiert ist, kommt es zu Vignettierungen; das heißt, daß Teile des Bildes dunkel werden. Bleiben Sie wenigstens einen Meter von Ihrem Motiv entfernt, wenn Sie mit Blitz fotografieren.
- Wenn Sie mit dem eingebauten Blitz fotografieren, entfernen Sie bitte etwaige Sonnenblenden vom Objektiv. Eine solche Sonnenblende schattet Teile des Leuchtwinkels des Blitzlichts ab.
- Der eingebaute Blitz kann nicht zusammen mit externen Blitzgeräten verwendet werden.
- Wenn Sie ein Speedlite oder eine Zubehörschuhabdeckung angebracht haben, arbeitet der eingebaute Blitz nicht.
- Ehe Sie ein externes Blitzlicht anschließen, schließen Sie bitte den eingebauten Blitz.
- Wenn Sie mit dem eingebauten Blitz und einem der folgenden Objektive fotografieren, kann es zu teilweisen Abschattungen des Leuchtwinkels des eingebauten Blitzes kommen. Fotografieren Sie in diesen Fällen mit einem externen Blitzgerät.
 - EF 20–35 mm f/2.8; EF 28–70 mm f/2.8 und andere Objektive mit großer Blendenöffnung.
 - EF 300 mm f/2.8; EF 600 mm f/4L und andere Super-Teleobjektive.
- Wenn Sie mit einem externen Blitzgerät in einem Aufnahmeprogramm des Motivbereichs fotografieren, zündet der Blitz im Aufnahmeprogramm Programmautomatik.
- Der Leuchtwinkel des eingebauten Blitzes entspricht dem Bildwinkel eines 28 mm Objektivs. Wenn das verwendete Objektiv eine kürzere Brennweite hat, kommt es zu abgedunkelten Bildrändern.

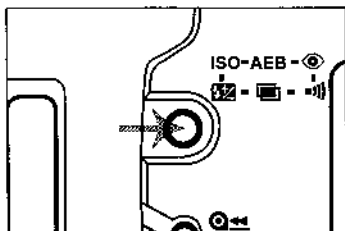
Einstellen der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts


Wenn Sie in einer schlecht beleuchteten Umgebung mit Blitz fotografieren, kann es vorkommen, daß die Augen eines Menschen oder eines Tieres im Foto rot erscheinen. Dies geschieht dann, wenn das Blitzlicht durch die Netzhaut des Auges reflektiert wird.

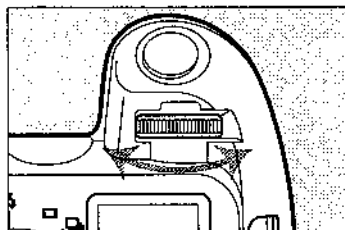
Wenn Sie mit der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekt fotografieren, leuchtet die entsprechende Lampe automatisch auf, wenn es möglicherweise zu diesem Effekt kommen kann. Sinn und Zweck dieser Lampe ist es, durch ihr Leuchten die Pupillen sich zusammenziehen zu lassen, um so die Gefahr "Roter Augen" zu vermindern.

- Die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekt kann in jedem Aufnahmeprogramm aktiviert werden.
- Die Lampe zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts leuchtet auf, wenn der Auslöser leicht angedrückt wird. Wenn Sie die Gefahr "Roter Augen" weitestmöglich reduzieren wollen, drücken Sie den Auslöser erst dann ganz durch, wenn nach etwa 2 Sekunden die Anzeige für die Leuchtzeit der Lampe erlischt.
- Wenn der Auslöser leicht angedrückt wird, wird im Sucher und auf dem LCD-Monitor das Symbol für die augenblickliche Leuchtzeit der Lampe zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts angezeigt.

V. Sonstige Besonderheiten



1. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis das Symbol für die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts  auf dem LCD-Monitor erscheint.



2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis auf dem LCD-Monitor eine "1" erscheint.

- Um die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts auszuschalten, drehen Sie bitte, bis "0" erscheint.



3. Drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Auf dem LCD-Monitor erscheint das Symbol der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts.



- Die Wirksamkeit der Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts hängt von der aufgenommenen Person ab.
- Die Funktion zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts kann nur dann wirkungsvoll sein, wenn die fotografierte Person während der Leuchtdauer in die entsprechende Lampe blickt.

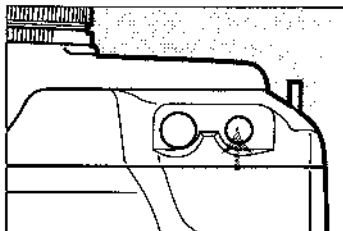
Um die Gefahr "Roter Augen" weiter zu vermindern, verfahren Sie bitte folgendermaßen:

- Gestalten Sie das Umgebungslicht Ihrer Aufnahme möglichst hell.
- Gehen Sie näher an Ihr Motiv heran.
- Bitten Sie die zu fotografierende(n) Person(en), in die Lampe zur Reduzierung des "Rote Augen"-Effekts zu schauen.

3. Belichtungsspeicherung

In den Aufnahmeprogrammen des Kreativbereichs können Sie mit der Belichtungsspeichertaste die Belichtung speichern. Wenn die Belichtungseinstellung gespeichert ist, können Sie Ihren Bildausschnitt neu festlegen und fokussieren und dabei die Belichtungseinstellung aufrecht erhalten.

- Wie die Belichtungsspeicherung je nach der Art der Wahl des Fokussierungsfeldes an die Fokussierungsfelder geknüpft ist, wird auf Seite 89 beschrieben.



1. Richten Sie das aktive Fokussierungsfeld auf die von Ihnen gewünschte Stelle um die Belichtungswerte zu speichern. Drücken Sie dann zur Fokussierung den Auslöser leicht an.

2. Drücken Sie die Belichtungsspeichertaste *.

- Die Anzeige der Belichtungsspeicherung * leuchtet im Sucher auf und die Belichtungswerte werden gespeichert.

3. Fokussieren Sie innerhalb von 4 Sekunden nachdem Sie die Belichtungsspeichertaste gedrückt haben auf die gewünschte Stelle, richten Sie Ihren Bildausschnitt ein und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.

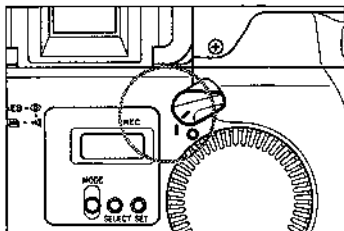
- Immer wenn Sie die Belichtungsspeichertaste drücken, werden die augenblicklichen Belichtungswerte gespeichert.
- Die Belichtungsspeicherung wird gelöscht und die Anzeige der Belichtungsspeicherung erlischt, wenn 4 Sekunden nach der Belichtungsspeicherung verstreichen oder wenn Sie am Programm-Einstellrad drehen.



In den Betriebsarten One-shot AF und AI Fokus AF (bei eingestellter Betriebsart One-shot AF) können Sie die Belichtungswerte auch dann speichern, wenn Sie den Auslöser zur Fokussierung (und Fokussierungsspeicherung) leicht andrücken. Wenn Sie den Auslöser leicht angedrückt halten, können Sie Ihren Bildausschnitt neu festlegen (allerdings nicht neu fokussieren) und dabei die Belichtungswerte aufrecht erhalten.

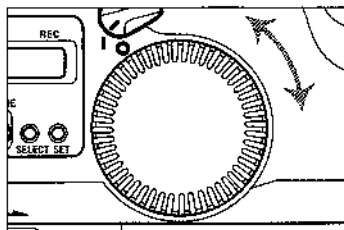
4. Belichtungskorrektur

Die Veränderung des Belichtungsniveaus nennt man Belichtungskorrektur. Die Belichtungskorrektur wird durch Drehen des Schnelleinstellrades eingestellt. Das Belichtungsniveau kann um ± 2 Stufen in halben Stufenschritten korrigiert werden.



1. Stellen Sie den Schalter am Schnelleinstellrad auf **1**.

2. Fokussieren Sie das Motiv und überprüfen Sie die Belichtungseinstellung.



3. Blicken Sie auf Belichtungsanzeige und drehen Sie das Schnelleinstellrad bis der gewünschte Wert der Belichtungskorrektur wunschgemäß eingestellt ist.



- Der Wert der Belichtungskorrektur wird im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Plus-Seite der Skala zeigt eine Überbelichtung und die Minus-Seite eine Unterbelichtung an.

4. Machen Sie Ihre Aufnahme.



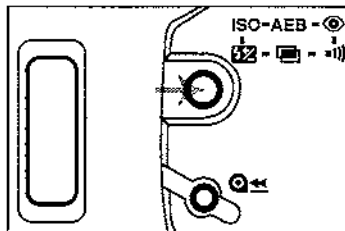
- Um die Belichtungskorrektur auszuschalten, befolgen Sie bitte die Schritte 2 und 3 und stellen Sie den Wert der Belichtungskorrektur auf 0. Stellen Sie dann den Schalter am Schnelleinstellrad auf 0.
- Der Wert der Belichtungskorrektur bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Programm-Einstellrad auf **1** stellen (die Kamera ausschalten).




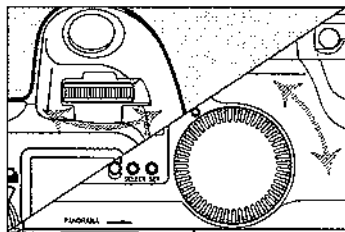
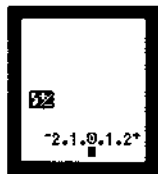
- Das Schnelleinstellrad ist nur dann aktiviert, wenn Sie den Auslöser leicht angedrückt halten oder 4 Sekunden nach dem Loslassen des zuvor leicht angedrückten Auslösers.
- Wenn Sie den Wert der Belichtungskorrektur eingestellt haben, stellen Sie den Schalter am Schnelleinstellrad auf 0, um Änderungen der Einstellung durch versehentliches Drehen des Schnelleinstellrades zu vermeiden.

5. Blitzbelichtungskorrektur

Die Blitzbelichtungskorrektur kann mit dem eingebauten Blitz oder mit einem für EOS Kameras passenden Blitzgerät benutzt werden. Die Blitzbelichtungskorrektur arbeitet mit ± 2 Stufen in halben Stufenschritten.

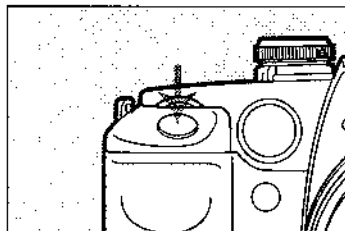


1. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis das Symbol der Blitzbelichtungskorrektur  auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.




2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad oder das Schnelleinstellrad, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einzustellen.

- Der Wert der Blitzbelichtungskorrektur wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die Plus-Seite der Skala zeigt eine Überbelichtung und die Minus-Seite eine Unterbelichtung an.



3. Drücken Sie den Auslöser leicht an.



- Das Symbol  wird im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Wenn Sie zusammen mit der Blitzbelichtungskorrektur eine Belichtungskorrektur einstellen, können Sie sowohl die Belichtung des Motivs, als auch die des Hintergrundes getrennt voneinander steuern.

V. Sonstige Besonderheiten



- Um die Blitzbelichtungskorrektur auszuschalten, befolgen Sie die Schritte 1 und 2 und stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur auf 0.
- Der Wert der Blitzbelichtungskorrektur wird nicht gelöscht, wenn Sie das Programm-Einstellrad auf  stellen (die Kamera ausschalten).
- Um erneut den Wert der Blitzbelichtungskorrektur zu überprüfen, drücken Sie die Funktionstaste bis das Symbol  wieder angezeigt wird.

Speedlites mit der Möglichkeit zur Blitzbelichtungskorrektur

Bei für EOS Kameras passenden Speedlites kann die Blitzbelichtungskorrektur über die Kamera gesteuert werden. Allerdings verfügen die Speedlites 540EZ und 430EZ über eigene Möglichkeiten zur Blitzbelichtungskorrektur. Wenn Sie mit dem 540EZ oder dem 430EZ fotografieren und sowohl an der Kamera als auch an dem Blitzgerät eine Blitzbelichtungskorrektur eingestellt haben, so hat die am Blitzgerät eingestellte Blitzbelichtungskorrektur den Vorrang vor der an der Kamera eingestellten.

6. Belichtungsvariantenreihe (AEB)

Bei der Belichtungsvariantenreihe verändert die Kamera im Laufe von drei aufeinanderfolgenden Aufnahmen automatisch das Belichtungsniveau innerhalb eines eingestellten Rahmens. Das Belichtungsniveau der Belichtungsvariantenreihe wechselt um die korrekte Belichtung innerhalb von ± 2 Stufen in halben Stufenschritten. Die drei Aufnahmen der Belichtungsvariantenreihe werden in der folgenden Reihenfolge belichtet: korrekte Belichtung, Unterbelichtung, Überbelichtung. Dabei wird der Film gemäß der augenblicklich aktivierten Filmtransportart vorgespult. (Lesen Sie den Abschnitt "Filmtransportarten" auf Seite 76.)

Die Belichtungsvariantenreihe hilft, insbesondere bei Diafilmen mit geringem Belichtungsspielraum, eine erwünschte Belichtung zu erreichen.



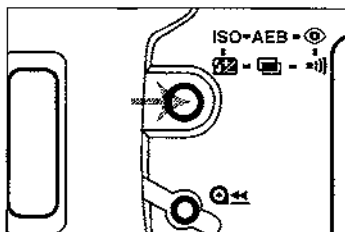
Korrekte Belichtung



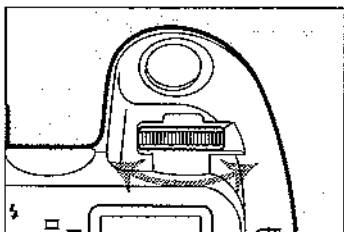
Unterbelichtung (-1/2)



Überbelichtung (+1/2)



1. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis das Symbol der Belichtungsvariantenreihe AEB angezeigt wird.

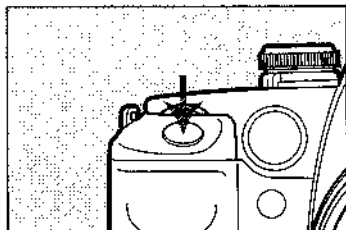


2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, um den gewünschten Unterschiedswert der Belichtungsvariantenreihe einzustellen.

- Der Unterschiedswert der Belichtungsvariantenreihe wird auf dem LCD-Monitor eingestellt. Wenn dieser Unterschiedswert beispielsweise auf 0,5 eingestellt ist, wird die Belichtungsvariantenreihe wie folgt belichtet: korrekte Belichtung, Unterbelichtung um -0,5 Stufen, Überbelichtung um +0,5 Stufen.

V. Sonstige Besonderheiten

Bei Verwendung der Belichtungskorrektur in Verbindung mit der Belichtungs-Variantereihe und wenn die Unterschiedswerte größer sind als ± 2 Stufen, sieht die Anzeige wie rechts aufgeführt aus.



$-2, 1, 0, 1, 2^+$	Unterschiedswert ± 1 Stufe
$-2, 1, 0, 1, 2^+$	Unterschiedswert ± 2 Stufen (höchster anzeigbarer Wert)
$-2, 1, 0, 1, 2^+$	Unterschiedswert $\pm 0,5$ Stufen mehr als ± 2 Stufen
$-2, 1, 0, 1, 2^+$	Unterschiedswert $\pm 1,5$ Stufen mehr als ± 2 Stufen
$-2, 1, 0, 1, 2^+$	Unterschiedswert ± 2 Stufen mehr als ± 2 Stufen

3. Drücken Sie den Auslöser leicht an.

- Das Symbol der Belichtungsvariantenreihe **AEB** und der Unterschiedswert bleiben auf dem LCD-Monitor angezeigt.

4. Fotografieren Sie die Belichtungsvariantenreihe mit der augenblicklich eingestellten Filmtransportart (Seite 76).

- Auf den Belichtungsskalen im Sucher und auf dem LCD-Monitor wird der Unterschiedswert bei jeder Aufnahme der Belichtungsvariantenreihe angezeigt.

Korrekte Belichtung:

$-2, 1, 0, 1, 2^+$

Unterbelichtung:

$-2, 1, 0, 1, 2^+$

Überbelichtung:

$-2, 1, 0, 1, 2^+$

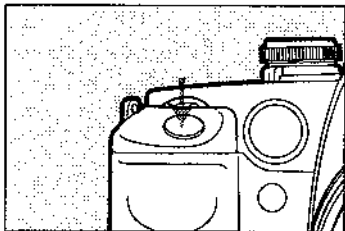
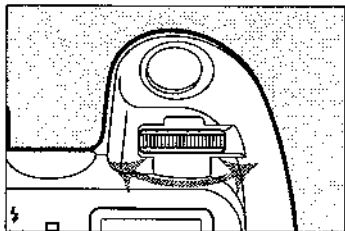
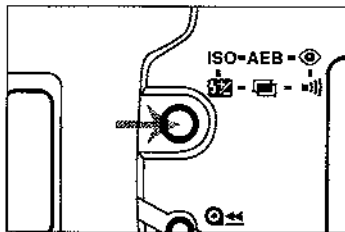
Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die Anzeigenpfeile bewegen.



- Das Symbol der Belichtungsvariantenreihe **AEB** blinkt auf dem LCD-Monitor, bis alle drei Aufnahmen der Belichtungsvariantenreihe gemacht worden sind.
- Die drei Aufnahmen der Belichtungsvariantenreihe können in Verbindung mit der Funktion "Reihenbelichtung" durchgehend durch Gedrückthalten des Auslösers gemacht werden. In diesem Falle wird im Sucher allerdings nicht der Unterschiedswert für jede einzelne Aufnahme angezeigt.
- Wenn Sie zusammen mit der Belichtungsvariantenreihe den Selbstauslöser betätigen, werden die drei Aufnahmen der Belichtungsvariantenreihe in Folge nach Ablauf der 10-sekündigen Verzögerungszeit des Selbstauslösers belichtet.
- Wenn die drei Aufnahmen der Belichtungsvariantenreihe gemacht worden sind, wird die Funktion Belichtungsvariantenreihe nicht automatisch ausgeschaltet. Um sie auszuschalten, stellen Sie den Unterschiedswert bitte auf 0.

7. Mehrfachbelichtung (📷)

Ohne daß der Film weitertransportiert wird, können Sie ein einzelnes Bild mehrfach belichten. Bis zu 9 Belichtungen eines Bildes können Sie voreinstellen. Mit Mehrfachbelichtung können Sie in den Aufnahmeprogrammen des Kreativbereichs fotografieren.



1. Stellen Sie ein Aufnahmeprogramm des Kreativbereichs ein.
2. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis das Symbol für Mehrfachbelichtung 📷 auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.



3. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, um die gewünschte Anzahl der Belichtungen einzustellen.



4. Drücken Sie den Auslöser leicht an.


- Das Symbol für Mehrfachbelichtung 📷 und die Anzahl der eingestellten Belichtungen wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

V. Sonstige Besonderheiten



5. Drücken Sie für jede einzelne Belichtung jedesmal den Auslöser ganz durch.
6. Wenn die voreingestellte Anzahl der Belichtungen gemacht worden ist, wird der Film zum nächsten Bild vorgespult und die Funktion Mehrfachbelichtung ausgeschaltet.



- Während des Vorgangs der Mehrfachbelichtung, blinkt das entsprechende Symbol  auf dem LCD-Monitor.
- Um vor Beginn der Aufnahmen die Funktion Mehrfachbelichtung auszuschalten, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf 1.
- Um die Einstellung der Funktion Mehrfachbelichtung auszuschalten, nachdem Sie mit den Aufnahmen begonnen haben, befolgen Sie bitte die Schritte 1 und 2 und stellen Sie die Anzahl der zu belichtenden Aufnahme so ein, daß keine Anzeige der Aufnahmezahl mehr auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Drücken Sie dann entweder den Auslöser leicht an oder warten Sie 6 Sekunden. Dann ertönt vom Spiegel der Kamera ein Geräusch. Die ist normal und kein Zeichen dafür, daß eine erneute Aufnahme belichtet wird.

Wenn Sie mit Mehrfachbelichtung fotografieren, sollten Sie jede einzelne Belichtung um die untenstehenden Werte unterbelichten. Die Erläuterung der Unterbelichtung finden Sie auf Seite 68 im Abschnitt "4. Belichtungskorrektur".

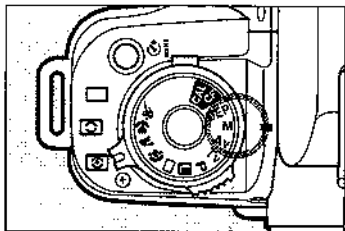
Anleitung zur Belichtungskorrektur bei Mehrfachbelichtungen

Anzahl der Mehrfachbelichtungen	2	3	4
Unterbelichtungswert für jede Belichtung	-1,0 Stufen	-1,5 Stufen	-2,0 Stufen

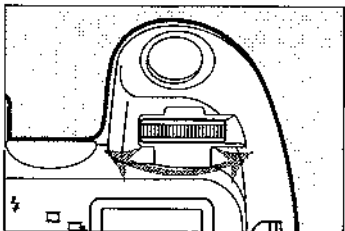
- Diese Werte für eine Belichtungskorrektur sind nur Standardwerte. Der optimale Korrekturwert hängt von den jeweiligen Motiven ab. Experimentieren Sie, um den optimalen Korrekturwert zu ermitteln.

8. Langzeitbelichtung

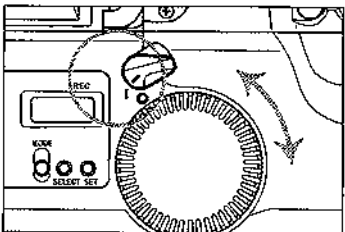
Wenn Sie die Funktion Langzeitbelichtung eingestellt haben, können Sie eine Aufnahme so lange belichten, wie Sie den Auslöser durchgedrückt halten. Der als Zubehör erhältliche Kabelfernauslöser RS-60E3 befreit Sie vom Durchgedrückt-Halten des Auslösers. Langzeitbelichtungen eignen sich für Nachtaufnahmen, von Feuerwerk und dem nächtlichen Himmel.



1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **M**.



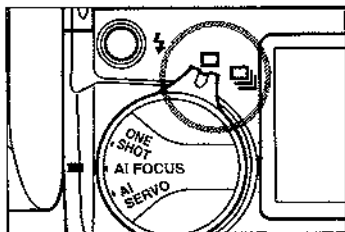
2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis "bulb" (nach der 30"-Einstellung) auf der Anzeige der Verschlusszeit angezeigt wird.



3. Stellen Sie den Schalter am Schnelleinstellrad auf **I** und drehen Sie zur Einstellung des Blendenwerts das Schnelleinstellrad.
4. Drücken Sie den Auslöser durch und halten Sie ihn für die Dauer der Langzeitbelichtung in dieser Stellung.

- Während der Langzeitbelichtung blinkt auf dem LCD-Monitor die Anzeige "bulb".
- Während der Langzeitbelichtung werden im Sucher keine Informationen angezeigt.

9. Filmtransportarten



Die Kamera verfügt über zwei Filmtransportarten: Einzelbelichtungen und Reihenbelichtungen. Stellen Sie den Filmtransport-schalter auf die gewünschte Filmtransport-art. Die Symbole des Schalters und seine Einstellungen werden im folgenden erläutert.

Einzelbild

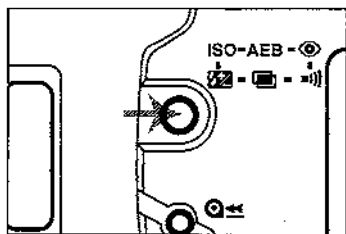
Jedesmal wenn der Auslöser durchgedrückt wird, wird eine Aufnahme belichtet und der Film dann zum nächsten Bild vorgespult.

Reihenbelichtungen

Solange Sie den Auslöser durchgedrückt halten, werden nach einander Fotos aufgenommen und der Film nach jeder Aufnahme zum nächsten Bild vorgespult (bis zu 2,5 Aufnahmen pro Sekunde).

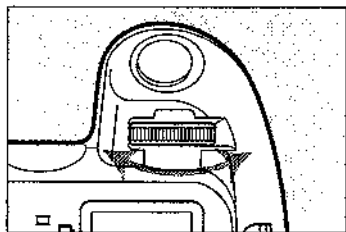
10. Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit

Wenn ein Film nicht DX-kodiert ist oder wenn Sie eine unterschiedliche ISO Empfindlichkeit einstellen möchten, stellen Sie die ISO Filmempfindlichkeit manuell ein. Die ISO Filmempfindlichkeit kann manuell von 6 bis 6400 eingestellt werden.

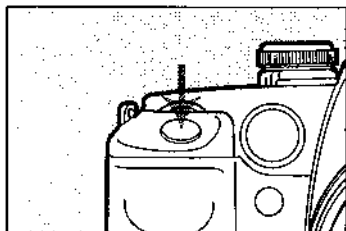


1. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis das ISO Symbol **ISO** auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

- Angezeigt werden das ISO Symbol und die augenblickliche Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit.



2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad bis die gewünschte ISO Filmempfindlichkeit auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.



3. Drücken Sie den Auslöser leicht an, um die ISO Filmempfindlichkeit zu speichern.

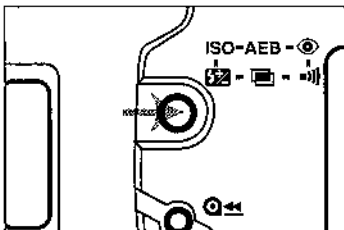



- Die Kamera kann die ISO Filmempfindlichkeit von 25 bis 5000 automatisch einstellen.
- Wenn der Film nicht DX-kodiert ist, blinkt das ISO Symbol auf dem LCD-Monitor.
- Um die ISO Filmempfindlichkeit zu überprüfen, drücken Sie die Funktionstaste bis die ISO-Angaben auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

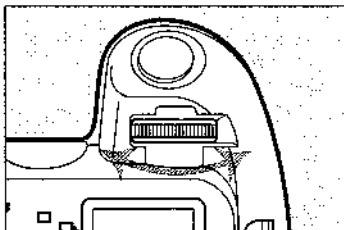
11. Ausschalten des Piepers

Wenn der Pieper stört, kann er für die Aufnahmeprogramme des Kreativbereichs ausgeschaltet werden.

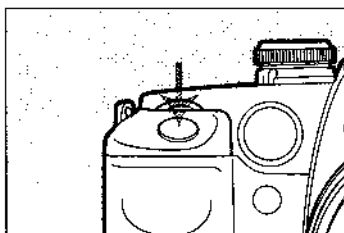
- Innerhalb der Motivprogramme und der Vollautomatik kann der Pieper nicht ausgeschaltet werden.




1. Drücken Sie die Funktionstaste so oft, bis auf dem LCD-Monitor das Symbol  angezeigt wird.



2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad bis auf dem LCD-Monitor 0 angezeigt wird.



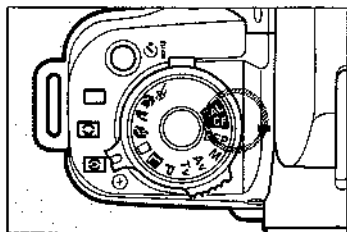
3. Drücken Sie den Auslöser leicht an, um diese Einstellung zu speichern.

- Das Symbol  erscheint nicht mehr auf dem LCD-Monitor.

VI. Individualfunktionen (Custom Functions)

Mit den Individualfunktionen können Sie die Kamera auf Ihren persönlichen Aufnahmestil und nach Ihren Wünschen einstellen.

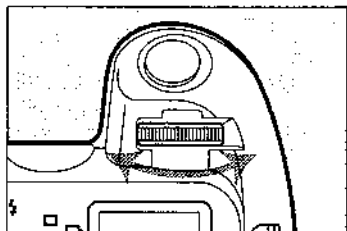
1. Einstellen und Rückstellen der Individualfunktionen



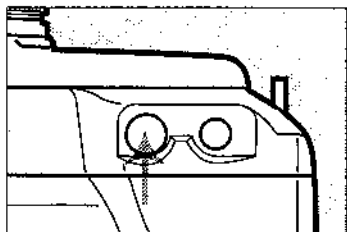
Einstellen einer Individualfunktion

1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **CF**.

- Das Symbol der Individualfunktionen (Custom functions) **CF**, die zuvor gewählte Nummer der Individualfunktion und die die Einstellung der Individualfunktion kennzeichnende Zahl werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



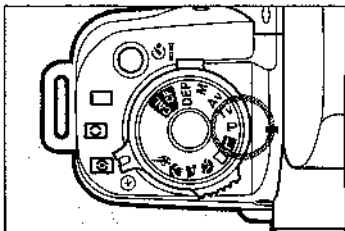
2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis die Nummer der gewünschten Individualfunktion angezeigt wird.



3. Drücken Sie die Taste zur Einstellung der Individualfunktion bis die gewünschte Zahl für die Einstellung der Individualfunktion angezeigt wird. Diese Einstellungszahl ändert sich mit jedem Druck auf die Einstellungstaste.

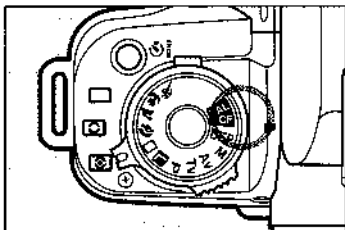


VI. Individualfunktionen



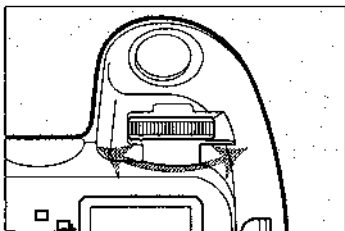
4. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf ein Kreativprogramm.

- Auf dem LCD-Monitor bleibt das Symbol der Individualfunktionen angezeigt.



Rückstellen einer Individualfunktion

1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf **CF**.

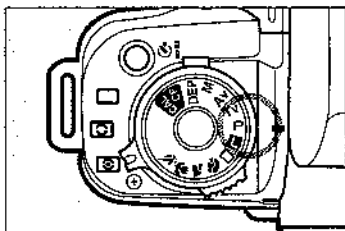


2. Drehen Sie das Elektronische Einstellrad, bis die Nummer der rückzustellenden Individualfunktion angezeigt wird.



3. Drücken Sie die Einstelltaste der Individualfunktionen bis auf dem LCD-Monitor die Einstellungsnummer 0 angezeigt wird.

4. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf ein Aufnahmeprogramm.



Einstellungen der Individualfunktionen

(Die Individualfunktionen sind bei Motivprogrammen nicht aktiv.)

Nr. der Individualfunktion	Individualfunktion	Einstell-Zahl	Beschreibung
C01	Automatische Filmrückspulung.	0 1	Automatische leise Filmrückspulung. Filmrückspulung mit Hochgeschwindigkeit.
C02	Position des Filmanfangs nach der Rückspulung.	0 1	Spult den Filmanfang in die Patrone zurück. Beläßt den Filmanfang außerhalb der Filmpatrone.
C03	Art der Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit.	0 1	Automatische Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit. Ermöglicht manuelle Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit.
C04	Art der AF-Aktivierung und Arbeitsweise der Belichtungsspeicherung.*	0 1 2	Aktiviert Autofokus durch leichtes Andrücken des Auslösers und Belichtungsspeicherung durch Belichtungsspeichertaste. Aktiviert Autofokus durch Druck der Belichtungsspeichertaste und Belichtungsspeicherung durch leichtes Andrücken des Auslösers. Aktiviert Autofokus durch leichtes Andrücken des Auslösers und Prüfung der Schärfentiefe durch Drücken der Belichtungsspeichertaste.
C05	Selbstausröser und Hochklappen des Spiegels.	0 1	Normale Funktion des Selbstauslösers ohne vorzeitiges Hochklappen des Spiegels. Wenn mit Selbstauslöser fotografiert wird, klappt der Spiegel 2 Sekunden vor der Verschlussauslösung hoch. Bei Verwendung der Fernbedienung RC-1 mit der Betriebsart "2-Sek." klappt der Spiegel 2 Sekunden vor der Verschlussauslösung hoch.
C06	Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang.	0 1	Der eingebaute Blitz wird auf den ersten Verschlussvorhang synchronisiert. Der eingebaute Blitz oder das Speedlite 360EX wird auf den zweiten Verschlussvorhang synchronisiert.
C07	AF-Hilfslicht.	0 1	Aktiviert AF-Hilfslicht. Deaktiviert AF-Hilfslicht.
C08	Selektivmessung und Verknüpfung der FE-Speicherung mit den Fokussierungspunkten.	0 1	Verknüpft Selektivmessung und FE-Speicherung mit dem zentralen Fokussierungsfeld. Verknüpft Selektivmessung und FE-Speicherung mit dem aktiven Fokussierungsfeld.**
C09	Blitzsynchronzeit bei Zeitautomatik (Blendenvorwahl).	0 1	Automatische Einstellung der Blitzsynchronzeit. Einstellung der Blitzsynchronzeit auf 1/125 Sek.
C10	Blinken der Fokussierungsfelder.	0 1	Fokussierungsfeld blinkt bei abgeschlossener Fokussierung auf. Fokussierungsfeld blinkt nicht auf, wenn Fokussierung abgeschlossen.
☐ C11	Augengesteuerte Kontrolle der Schärfentiefe.	0 1	Aktiviert Augengesteuerte Prüfung der Schärfentiefe innerhalb von 6 Sekunden nach Abschluß der Fokussierung in der Fokussierungsart One-shot AF. Deaktiviert augengesteuerte Prüfung der Schärfentiefe.

* Einstellung der Individualfunktion C04 auf 1 oder 2 deaktiviert FE-Speicherung.

** Wenn das Fokussierungsfeld automatisch aktiviert wird, werden Selektivmessung und FE-Speicherung an das zentrale Fokussierungsfeld geknüpft.

VII. Automatisches E-TTL Blitzsystem mit Canon Speedlite 380EX.

Mit dem Canon Speedlite 380EX können Sie mit dem neuen automatischen E-TTL (Evaluative-Through-The-Lens – Gewichtete Offenblendenmessung) Blitzsystem fotografieren. Dieses Blitzsystem ermöglicht FP-Blitzen (Focal-Plane – Blitz) zur Hochgeschwindigkeits-Synchronisation mit allen Verschlusszeiten und FE-Speicherung (Flash Exposure – Blitzmeßwertspeicherung).

Wenn Sie mit dem Speedlite 380EX fotografieren, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung dieses Speedlites.

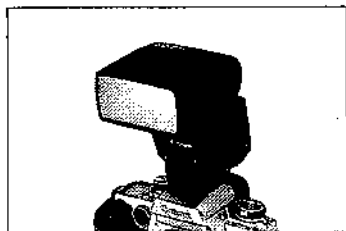
Besonderheiten des automatischen E-TTL Blitzsystems

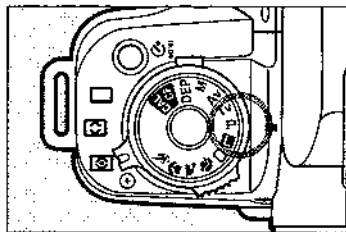
Im Unterschied zum automatischen A-TTL und zum TTL Blitzsystem, die mit einem mehrzonigen Blitzbelichtungs-Meßsensor arbeiten, um die Blitzbelichtung zu steuern, arbeitet das automatische E-TTL Blitzsystem zur normalen gewichteten Mehrfeldmessung mit dem Meßsensor der Kamera und steuert die Blitzbelichtung automatisch.

Dadurch steuert das automatische E-TTL Blitzsystem die Blitzbelichtung noch präziser und unterstützt die Leistung des AIM Systems, das die Belichtungsmessung und die Blitzbelichtungsmessung mit dem aktiven Fokussierungsfeld verbindet.

Das automatische E-TTL Blitzsystem steuert sowohl die Belichtung des Bildmotivs, als auch die Belichtung des Hintergrundes. Sie verbindet die normale Belichtungssteuerung mit der Blitzbelichtungssteuerung sowohl für Aufhellblitzen als auch für Blitzen unter schlechten Lichtbedingungen. Sie ermöglicht ebenfalls die Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisations (FP-Blitzen) und die Blitzmeßwertspeicherung (FE-Speicherung).

Wir erläutern hier die Grundfunktionsweisen des Fotografierens mit dem Speedlite 380EX. Lesen Sie bitte wegen näherer Einzelheiten die Bedienungsanleitung des Speedlite 380EX.

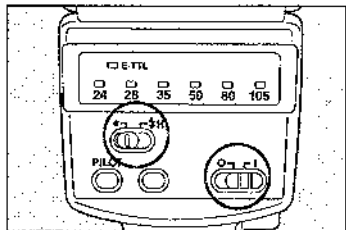




Normale Arbeitsweise des Blitzgeräts

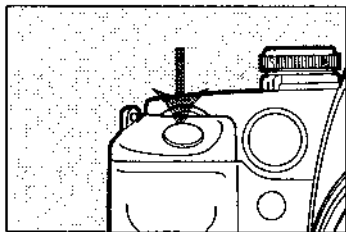
1. Stellen Sie das Programm-Einstellrad auf ein Kreativprogramm außer DEP (Schärfentiefe-Automatik).

- Wenn Sie beim Blitzen das Aufnahmeprogramm DEP (Schärfentiefe-Automatik) einstellen sollten, ist die Arbeitsweise die gleiche wie bei Programmautomatik.



2. Schalten Sie das Blitzgerät 380EX ein.

3. Schieben Sie den FP-Blitzschalter des 380EX auf den grünen Punkt.



4. Drücken Sie zur Fokussierung den Auslöser leicht an.

- Die E-TTL Anzeige leuchtet auf.



5. Überprüfen Sie, daß im Sucher das Symbol $\frac{1}{2}$, die Verschlußzeit und die Einstellung des Blendenwerts angezeigt werden. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.



Wenn Sie mit dieser Kamera und dem Blitzgerät 380EX fotografieren, können Sie nicht mit dem Blitzbelichtungsprogramm A-TTL fotografieren.

Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation (FP Blitzen)

Wenn der Schalter des Speedlites 380EX auf Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation $\frac{1}{2}$ steht, wird die Blitzsynchronisation automatisch auf Hochgeschwindigkeit (Focal Plane Flash) geschaltet, wenn eine kürzere Verschlusszeit als 1/125 eingestellt ist. Das Speedlite 380EX ist in der Lage, den Blitz mit allen verfügbaren Verschlusszeiten zu synchronisieren. Wenn die Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation aktiviert ist, wird im Sucher rechts des Symbols $\frac{1}{2}$ "H" angezeigt.

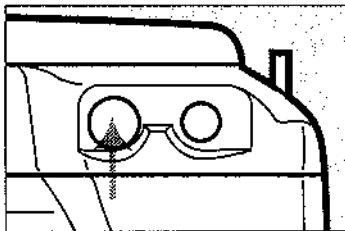
Die Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation ist besonders wirkungsvoll, wenn Sie mit Aufhellblitz fotografieren und zur unscharfen Abbildung des Hintergrunds mit einer großen Blendenöffnung fotografieren möchten. Oder, wenn Sie bei Tageslicht gerne ein Spitzlicht in den Augen einer portraitierten Person erzeugen möchten.

- Wenn Sie mit Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation fotografieren, verringert sich die Leitzahl des Blitzgeräts. Wenn das Umgebungslicht unzureichend ist, kann es zu Unterbelichtungen kommen, wenn Sie mit Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation fotografieren.
- Mit der Hochgeschwindigkeits-Blitzsynchronisation können Sie nur dann fotografieren, wenn Sie ein Aufnahmeprogramm des Kreativbereichs eingestellt haben. Bei eingestellten Motivprogrammen wird mit normalen Blitzsynchronzeiten gearbeitet.

FE-Speicherung

Die FE-Speicherung ermittelt und speichert die korrekte Blitzbelichtung für den ausgewählten Teil des Bildbereichs.

Wenn Sie mit dem Speedlite 380EX und einem eingestellten Motivprogramm fotografieren, dient die Belichtungsspeichertaste der Kamera als Taste für die FE-Speicherung (Blitzmeßwertspeicherung).



1. Stellen Sie an der Kamera ein Aufnahmeprogramm des Kreativbereichs ein (**P**, **Tv**, **Av**, **M** oder **DEP**).
2. Überprüfen Sie, daß der Blitzschalter des 380EX auf den grünen Punkt eingestellt ist (normale Blitzsynchronisation).
3. Fokussieren Sie Ihr Motiv dort, wo Sie die korrekte Blitzbelichtung erreichen wollen. Halten Sie selbst nach erfolgter Fokussierung den Auslöser leicht angeedrückt.
4. Richten Sie das zentrale Fokussierungsfeld auf die Stelle, an der Sie die korrekte Blitzbelichtung erreichen wollen. Drücken Sie dann die FE-Speichertaste.
 - Das zentrale Fokussierungsfeld blinkt rot auf.



- Das Speedlite 380EX sendet einen Vorblitz aus und ermittelt so die Werte für die Blitzbelichtung. Die Anzeige der FE-Blitzmeßwertspeicherung (FEL) leuchtet ebenfalls im Sucher auf und zwar für 0,5 Sekunden.
- Die Blitzbelichtungsmeßwerte werden 16 Sekunden lang nach dem Drücken der FE-Speichertaste gespeichert.



5. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Ihre Aufnahme zu machen.

Verwenden Sie bitte unter normalen Umständen das zentrale Fokussierungsfeld zur Speicherung der Blitzmeßwerte.

Mittels Individualfunktion Nr. C08 oder der Art der Wahl des Fokussierungsfeldes können Sie das für die FE-Blitzmeßwertspeicherung zuständige Fokussierungsfeld wechseln. Lesen Sie dazu auch die folgende Tabelle.

Einstellung der Individualfunktion Nr. C08	Wahl des Fokussierungsfeldes	
	C08-0	C08-1
Automatische Wahl	Zentrales Fokussierungsfeld	Zentrales Fokussierungsfeld
Manuelle Wahl	Zentrales Fokussierungsfeld	Aktives Fokussierungsfeld
<input checked="" type="checkbox"/> Augengesteuerte Wahl	Zentrales Fokussierungsfeld	Aktives Fokussierungsfeld*

* Wenn Sie die FE-Blitzmeßwertspeichertaste drücken, ehe Sie den Auslöser leicht angedrückt haben, wird der Blitzmeßwert am zentralen Fokussierungsfeld gespeichert.


Fotografieren mit anderen für EOS Kameras passenden Speedlites

Wenn Sie mit der Kamera und einem anderen, für EOS Kameras passenden, Speedlite fotografieren, wie beispielsweise 540EZ, 430EZ, 420EZ, 300EZ usw., können Sie zur einfachen automatischen Blitzfotografie mit dem 3-zonigen automatischen A-TTL oder mit dem TTL Blitzbelichtungssystem fotografieren.










Das 3-zonige automatische TTL Blitzbelichtungssystem ermittelt auch schnell und einfach die korrekte Blitzbelichtung, selbst wenn Sie Canon Multi-Blitzgeräte mit Canon Multi-Blitzzubehör an die Kamera anschließen.

Anleitung zur Fehlersuche

Wenn ein Problem auftritt, überprüfen Sie bitte die hier erläuterten Schritte zur Problemlösung. Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht beheben läßt, bringen Sie Ihre Kamera bitte in eine Canon Vertragswerkstatt.

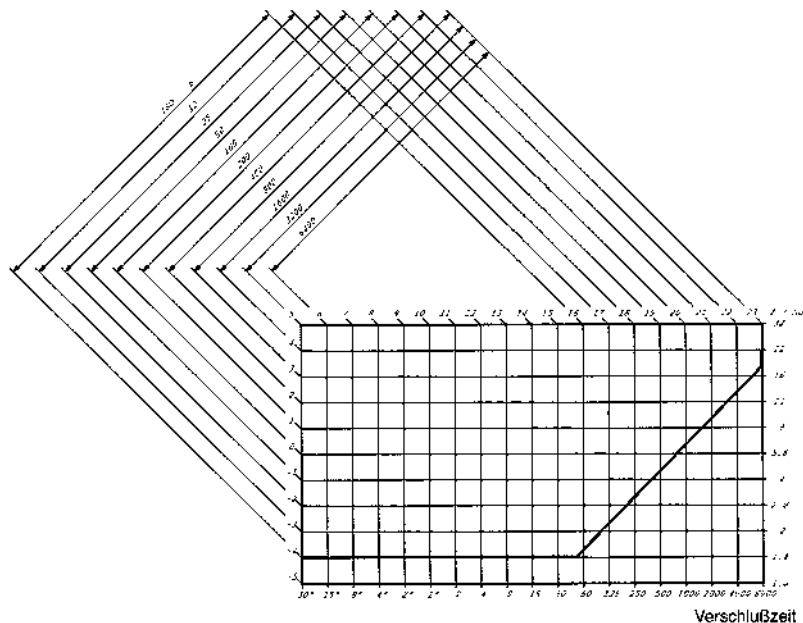
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsmöglichkeit	Seitenzahl
1. Auf dem LCD-Monitor erfolgt keine Anzeige.	Die Batterie ist leer.	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.	17
	Die Batterie ist falsch herum eingelegt.	Legen Sie die Batterie korrekt ein.	17
2. Der Verschuß löst nicht aus.	Der Film ist nicht korrekt eingelegt. (Die Bildzahl ist auf dem LCD-Monitor nicht angezeigt.)	Legen Sie den Film korrekt ein.	21
	In der Kamera befindet sich noch ein zurückgespulter Film. (Das Bildzählwerk zeigt auf dem LCD-Monitor 0 an.)	Entnehmen Sie die Filmpatrone und legen Sie einen neuen Film ein.	23
	Die Fokussierung konnte nicht erfolgen. (Im Sucher blinkt die grüne Anzeige für die abgeschlossene Fokussierung.)	Drücken Sie den Auslöser leicht an, bis die Fokussierung erfolgt ist. Wenn die Fokussierung trotzdem unmöglich ist, stellen Sie den Fokussierungs-Wahlschalter am Objektiv auf M und fokussieren Sie manuell.	39
3. Das Foto ist unscharf.	Der Fokussierung-Wahlschalter am Objektiv steht auf M (manuell).	Stellen Sie den Fokussierung-Wahlschalter am Objektiv auf AF (Autofokus).	19
	Die Verschußzeit ist zu lang, um Unschärfen durch Verwacklung zu verhindern.	Drücken Sie den Auslöser ganz durch, ohne dabei die Kamera zu bewegen oder fotografieren Sie mit einer kürzeren Verschußzeit.	20
4. Auf dem LCD-Monitor blinkt nur das Symbol  .	Der Ladestand der Batterie ist sehr gering.	Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue und überprüfen Sie, daß der Ladestand der Batterie auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.	18
	Die Kamera arbeitet nicht korrekt.	Drücken Sie den Auslöser leicht an, überprüfen Sie, daß der Ladestand der Batterie auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.	18

Auflistung der Belichtungs-Warnanzeigen

Aufnahme-programm	Blinkende Anzeige (Warnanzeige)	Beschreibung	Gegenmaßnahmen
P	 Verschlußzeit 30" und kleinster Blendenwert (größte Blendenöffnung)	Das Motiv ist zu dunkel.	Verwenden Sie bitte einen Blitz.
	 Verschlußzeit 4000 und größter Blendenwert (kleinste Blendenöffnung)	Das Motiv ist zu hell.	Setzen Sie einen neutralen Graufilter (ND) an das Objektiv an.
Tv	 Kleinster Blendenwert	Die Aufnahme wird unterbelichtet.	Stellen Sie eine längere Verschlußzeit ein.
	 Größter Blendenwert	Die Aufnahme wird überbelichtet.	Stellen Sie eine kürzere Verschlußzeit ein.
Av	 Verschlußzeit 30"	Die Aufnahme wird unterbelichtet.	Stellen Sie einen kleineren Blendenwert ein.
	 Verschlußzeit 4000	Die Aufnahme wird überbelichtet.	Stellen Sie einen größeren Blendenwert ein.
DEP	 Aktueller Blendenwert	Die gewünschte Schärfentiefe ist nicht erreichbar.	1. Entfernen Sie sich vom Motiv und versuchen Sie es erneut. 2. Wenn Sie mit einem Zoom Objektiv fotografieren, stellen Sie die kürzeste Brennweite ein.
	 Verschlußzeit 30" und kleinster Blendenwert	Das Motiv ist zu dunkel.	Fotografieren Sie mit Blitz. Mit Blitz ist das Bildergebnis das gleiche wie beim Fotografieren mit Programmautomatik.
	 Verschlußzeit 4000 und größter Blendenwert	Das Motiv ist zu hell.	Setzen Sie einen neutralen Graufilter (ND) an das Objektiv an.

Die folgende Programmcharakteristik bezieht sich auf Fotografieren mit Programm-
automatik (P) mit dem Objektiv EF 50 mm f/1.4 USM.

Bei Verwendung des Objektivs EF 50 mm f/1.4 USM



Verfügbarkeitstabelle der Besonderheiten

Aufnahme- programm	AF			Filmtransport		Meßbart
	One-shot AF	AI Servo AF	AI Fokus	Einzelbild	Reihen- belichtung	Gewichtete Mehrfeld- messung
			●	●		●
	●				●	●
	●			●		●
	●			●		●
		●			●	●

Aufnahme- programm	Blitz		Wahl des Fokussierungsfeldes			Pieper	Vor- zeitige Filmrück- spulung	Red. "Rote Augen"	Selbst- auslöser
	Auto- matische Zündung	OFF (AUS)	Augen- gesteuert	Auto- matisch	Manuell				
	●			●	—	●	○	○	○
	●		○	○	—	●	○	○	○
		●	○	○	—	●	○	○	○
	●		○	○	—	●	○	○	○
		●	○	○	—	●	○	○	○

●: Automatische Einstellung. ○: Vom Nutzer wähl- oder einstellbar.

• Wirkung der Belichtungsspeicherung

Bei den Aufnahmeprogrammen des Kreativbereichs hängt die Wirkung der Belichtungsspeicherung von der Art der Wahl des Fokussierungsfeldes und der Wahl der Meßbart ab.

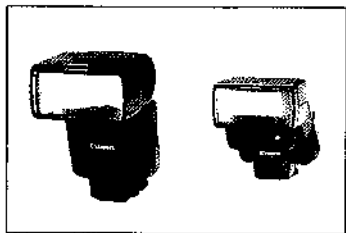
Art der Wahl des Fokussierungsfeldes Meßbart		☑ Manuell oder augengesteuert	Automatisch
Gewichtete Mehrfeldmessung		AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um aktives Fokussierungsfeld.	AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um das zur Fokussierung verwendete Feld.
Selektiv- messung	Indiv. Funkt. C08 auf 0 eingestellt	AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um zentrales Fokussierungsfeld.	AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um zentrale Fokussierungsfeld.
	Indiv. Funkt. C08 auf 1 eingestellt	AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um aktives Fokussierungsfeld.*	
Mittenbetonte Integralmessung		AE-Belichtungsspeicherung des Meßbereichs um zentrales Fokussierungsfeld.	

* Wenn Sie zusammen mit dem Augengesteuerten Autofokus die Belichtungsspeichertaste drücken, oder Sie den Auslöser leicht angedrückt haben, wird die Belichtung um das zentrale Fokussierungsfeld gespeichert.

• AF Betriebsart und Filmtransportart

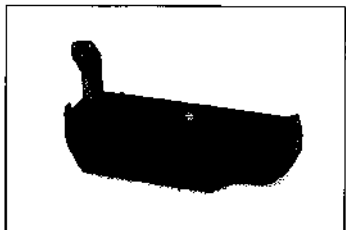
Filmtransportart	One-shot AF	AI Servo AF
<input type="checkbox"/> (Einzelbild)	Der Verschluss bleibt bis zur abgeschlossenen Fokussierung blockiert. Wenn die Fokussierung erfolgt ist, werden die Einstellungen des Fokus und der Belichtung gespeichert.	Der Autofokus verfolgt das sich bewegende Objekt und die Belichtung wird bei Verschlussauslösung festgelegt.
<input checked="" type="checkbox"/> (Reihenbelichtung)	Bei Reihenbelichtungen gilt das oben Aufgeführte.	Bei Reihenbelichtungen gilt das oben Aufgeführte.

- In der Betriebsart AI Fokus wechselt die AF Betriebsart in Abhängigkeit von der Bewegung des Objekts automatisch zwischen One-shot AF und AI Servo AF um.



Für EOS Kameras passende Speedlites

Dazu zählen das leistungsstarke 540EZ (Leitzahl 54 bei ISO 100) und das 300EZ (Leitzahl 30 bei ISO 100).



Batterie-Pack BP 50

NEU

Dieser Batterie-Pack dient auch als Handgriff für Aufnahmen im Hochformat mit separatem Auslöser. Er benötigt vier Alkali-Batterien der Größe AA, die fast überall erhältlich sind. Er arbeitet auch mit NiCd Akkus der Größe AA oder Lithium Batterie 2CR5.

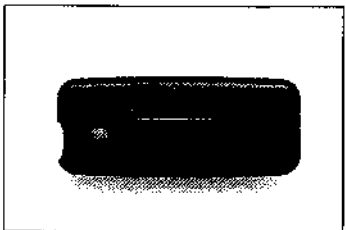


Batterie-Pack BP-5B

NEU

(Für Batterie-Pack-50. Batteriefach-Abdeckung für BP-50 im Lieferumfang enthalten.)

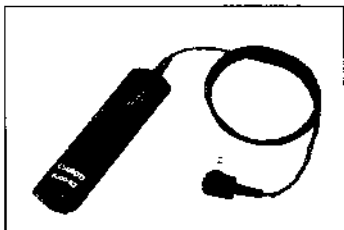
Wenn Sie diesen Batterie-Pack zusammen mit dem BP-50 verwenden, können Sie mit der Kamera über einen noch längeren Zeitraum fotografieren. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Alkali-Batterien der Größe D oder NiCd-Akkus.



Infrarot-Fernbedienung RC-1

Löst den Verschluss aus der Entfernung aus. Kann auch für Selbstauslöser oder Langzeitbelichtungen verwendet werden. Bequem auch für Nahaufnahmen und Kopierarbeiten.

- Wenn die Individualfunktion Nr. C05 auf Hochklappen des Spiegels eingestellt ist, können Sie mit der RC-1 Nahaufnahmen fotografieren, bei denen der Spiegel hochgeklappt werden kann.

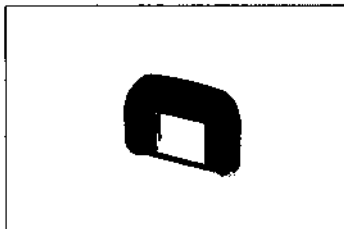


Kabel-Fernbedienung RS-60E3

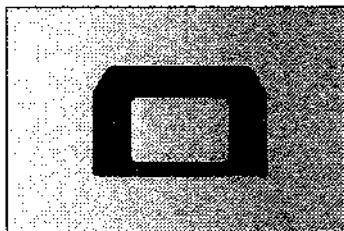
Passende Kabel-Fernbedienung zur Verwendung mit einem Stativ, um bei Nahaufnahmen und Langzeitbelichtungen Verwacklungen zu vermeiden. Wird an die Fernbedienungsbuchse der Kamera angeschlossen.

Dioptrin Ausgleichslinsen Ed

NEU



Das Anbringen einer Dioptrin Ausgleichslinse (mit großer Augenmuschel) am Okular ermöglicht es kurz- oder weitsichtigen Menschen, das Sucherbild klar und deutlich erkennen zu können, ohne dabei eine Brille oder Kontaktlinsen tragen zu müssen. Die Funktion des Augengesteuerten Autofokus bleibt aufrecht erhalten. Erhältlich sind 10 unterschiedliche Ausgleichslinsen mit Augenmuschel. Wenn Sie eine Ausgleichslinse auswählen, bringen Sie sie bitte am Okular an und blicken Sie durch den Sucher.



Dioptrin Ausgleichslinsen E

Das Anbringen einer Dioptrin Ausgleichslinse E am Okular ermöglicht es kurz- oder weitsichtigen Menschen, das Sucherbild erkennen zu können, ohne dabei eine Brille oder Kontaktlinsen tragen zu müssen. Erhältlich sind 10 unterschiedliche Ausgleichslinsen mit Augenmuschel. Wenn Sie eine Ausgleichslinse auswählen, bringen Sie sie bitte am Okular an und blicken Sie durch den Sucher.

- Wenn Sie durch den Sucher blicken, an dessen Okular eine Ausgleichslinse befestigt ist und dabei Ihre Brille oder Ihre Kontaktlinsen tragen, können Sie nicht mit dem Augengesteuerten Autofokus fotografieren. Nehmen Sie Ihre Brille ab, wenn Sie mit dem Augengesteuerten Autofokus fotografieren möchten.



Kameratasche (EH9-L)

Passende halbfeste Kameratasche zur Unterbringung der Kamera nebst angesetztem Objektiv EF 28–80 mm f/3.5–5.6 III USM oder EF 28–105 f/3.5–4.5 USM.

Wesentliche technische Daten

Typ:	Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Autofokus, automatischer Belichtung, Schlitzverschluss, eingebautem Transportmotor und eingebautem Blitz. (Mit Quarz-Datenrückwand bei QD Modellen.)
Aufnahmeformat:	24 mm x 36 mm.
Verwendbare Objektive:	Canon EF Objektive (mit Offenblendenmessung).
Bajonettanschluß:	Canon EF Bajonett mit vollelektronischer Signalübertragung.
Sucher:	Feststehendes Dachkant-Pentaprisma.
Bildfeld:	90% vertikal, 92% horizontal.
Vergrößerung:	0,71-fach (mit Objektiv 50 mm und Einstellung auf unendlich).
Standard-Dioptrin:	-1 Dioptrie. Augenabstand 19,5 mm.
Mattscheibe:	Festeingebaute neue Laser-Mattscheibe mit Schärfentiefe-Prüfmarkierung.
Spiegel:	Schnellrückschwingender, teildurchlässiger Spiegel (keine Vignettierung mit Objektiv EF 300 mm f/2.8 und 2-fach oder kürzerem Extender).
Belichtungsmeßsystem:	TTL Offenblendenmessung mit 6-zoniger SPC (Silicium Meßzelle). ① Gewichtete Mehrfeldmessung (an Fokussierungsfeld geknüpft). ② Etwa 9,5%ige Selektivmessung. ③ Mittenbetonte Integralmessung.
Belichtungsprogramme:	① Intelligente Programmautomatik (shiftbar); ② Blendenautomatik; ③ Zeitautomatik; ④ Schärfentiefe-Automatik (shiftbar); ⑤ Vollautomatik (nicht shiftbar); ⑥ Vorprogrammierte Motivprogramme (4); ⑦ Automatische Blitzbelichtung: E-TTL Programmblitzautomatik mit Speedlite 380EX, TTL Programm mit eingebautem Blitz, automatischem A-TTL und TTL Blitzprogramm mit anderen für EOS Kameras passenden Speedlites; ⑧ Manuelle Einstellung der Belichtung.
Verwacklungs-Warnanzeige:	Aktiv bei Vollautomatik und den Motivprogrammen. Anzeige der Verschlusszeit blinkt, wenn die Verschlusszeit um eine halbe Stufe länger ist, als der Umkehrwert der Brennweite des Objektivs.
Meßbereich:	EV 1-20 (bei 20° C und normaler Luftfeuchtigkeit, mit Objektiv EF 50 mm f/1.4 und ISO 100).
ISO Einstellbereich:	ISO 6-6400 (ISO 25-5000 bei DX-kodierten Filmen).
Belichtungskorrektur:	±2 Stufen in Halbstufenschritten.
Belichtungsvariantenreihe (AEB):	±2 Stufen in Halbstufenschritten. Belichtungsfolge: Korrekte Belichtung, Unterbelichtung, Überbelichtung sowohl bei Filmtransportart Einzelbild als auch Reihenbelichtung.
Mehrfachbelichtung:	Max. 9 Belichtungen voreinstellbar.
AF-Steuerung:	TTL-GT-SIR (Through-The-Lens Cross Type Secondary Image Registration) mit Multi-BASIS (Base Stored Image Sensor). ① One-shot AF: AF wird bei abgeschlossener Fokussierung gespeichert. Verschuß kann nur bei erfolgter Autofokussierung ausgelöst werden. ② AI Servo AF: Verfolgt Objektbewegungen und ermöglicht jederzeitige Verschußauslösung. Vorausberechnender Autofokus vorhanden. ③ AI Fokus AF: Wenn das mit One-shot AF fokussierte Objekt anfängt, sich zu bewegen wird AF-Betriebsart automatisch auf AI Servo AF umgeschaltet. ④ Manuelle Fokussierung: Möglich nach Einstellung des AF-Wahlschalters am Objektiv auf "M" und drehen des Fokussierungsringes.

Wesentliche technische Daten

AF-Meßbereich:	EV 0–18 (bei ISO 100).
Wahl des Fokussierungsfeldes:	<ul style="list-style-type: none"> ① Automatisch: durch die Kamera. ① Manuell: Nutzerwahl durch Taste und Einstellrad. ① <input checked="" type="checkbox"/> Ausgesteuert: Durch Blickrichtung des Nutzers.
AF-Hilfslicht:	Eingebautes AF-Hilfslicht automatisch auf den Bereich des aktiven Fokussierungsfeldes gerichtet.
Verschluß:	Vertikal ablaufender Schlitzverschluß; alle Verschlusszeiten elektronisch gesteuert.
Verschlusszeiten:	30 bis 1/4000 Sekunde(n) (in halben Stufen) und Langzeitbelichtung.
Selbstausröser:	Elektronisch gesteuerte 10-sekündige Auslösungsverzögerung.
Filmeinzug:	Automatisch. Wenn der Film eingelegt und die Rückwand geschlossen ist, wird der Film automatisch zur ersten Aufnahme vorgespult.
Filmtransport:	Automatisch. <ul style="list-style-type: none"> ① Einzelbild. ① Reihenbelichtung (max. etwa 2,5 Bilder pro Sekunde).
Filmröckspulung:	Automatisch bei Erreichen des Filmendes.
Eingebauter Blitz:	In Pentaprisma eingelassener eingebauter Blitz mit 3-zonigem automatischen TTL Blitzsystem, seriell gesteuert. <ul style="list-style-type: none"> ① Leitzahl 13 (bei ISO 100). ① Aufladungszeit: etwa 2 Sekunden. ① Blitz-Leuchtwinkel: deckt Bildbereich eines 28 mm Objektivs ab. ① Bedingungen der Blitzzündung: Zündet automatisch bei Gegenlicht oder schwachem Licht in den Aufnahmeprogrammen Vollautomatik, Porträt und Nahaufnahme. Zündet bei den Aufnahmeprogrammen des Kreativbereichs nach Drücken der Blitztaste.
Blendensteuerung bei Blitzbelichtung:	<ul style="list-style-type: none"> ① Bei Motivprogrammen: Automatische Einstellung durch TTL Programm. ② Bei Aufnahmeprogrammen Av und bei Manuell: Manuelle Einstellung. ③ Bei Aufnahmeprogramm Tv: Automatische Einstellung gemäß eingestellter Verschlusszeit.
Blitzsynchronzeit:	<ul style="list-style-type: none"> ① Bei Motivprogrammen: Automatische Einstellung von 1/60 bis 1/125 Sekunde. ② Bei Aufnahmeprogramm Av: Automatische Einstellung entsprechend eingestelltem Blendenwert zwischen 30 und 1/125 Sekunde(n). ③ Bei Aufnahmeprogrammen Tv und Manuell: Manuelle Einstellung auf 1/125 Sek. oder länger.
Blitzkontakte:	Blitzsynchronkontakte zum unmittelbaren Anschluß an Zubehörschuh.
Handgriff:	Batterie-Pack BP-50 (als Zubehör erhältlich) ansetzbar.
LCD-Monitor:	Verschlusszeit, Blendenwert, Filmeempfindlichkeit, Ladestand der Batterie, Wert der Belichtungskorrektur usw.
Individualfunktionen:	10 Individualfunktionen verfügbar (11 bei Modell E).

Wesentliche technische Daten

Stromversorgung:	Eine Lithium-Batterie 2CR5.
Mit Batterie-Pack BP-50:	Alkali-Batterien der Größe AA oder Lithium-Batterie 2CR5.
Mit Batterie-Pack BP-5 B (mit Batteriefachabdeckung für BP-50):	Batterien der Größe D.
Batterieprüfung:	Ladestand der Batterie zeigt automatisch einen von vier Ladeständen auf dem LCD-Monitor an, wenn das Programm-Einstellrad außer auf L eingestellt ist.
Abmessungen:	Breite: 152,5 mm; Höhe: 104,5 mm; Tiefe: 71 mm.
Gewicht (nur Gehäuse):	590 g.
• Einbelichtung von Datum und Uhrzeit (nur bei Modellen QD)	
Typ:	Flüssigkristallanzeige, automatischer Kalender mit Quarz-Digital-Uhr (programmiert bis zum Jahr 2019, gleicht automatisch Schaltjahre aus).
Schreibweisen:	① Jahr, Monat, Tag; ② Tag, Stunde, Minute; ③ Keine Einbelichtung; ④ Monat, Tag, Jahr; ⑤ Tag, Monat, Jahr.
Einbelichtungsfarbe:	Orange.
Genauigkeit der Uhr:	Bis zu ± 90 Sek./Monat bei 20°C.
Stromversorgung:	Eine Lithium-Batterie CR2025 (Lebensdauer der Batterie etwa 3 Jahre).

• Objektiv:	EF 28–80 F/3,5–5,6 III USM	EF 28–105 F/3,5–5,6 USM	EF 70–300 F/4–5,6 USM
Bildwinkel	Diagonal:	75°–23°20'	75°–23°20'
	Vertikal:	46°–17°	46°–13°
	Horizontal:	65°–25°	65°–19°20'
Bauweise (Linsen/Gruppen):	9/9	15/12	13/9
Kleinste Blendenöffnung:	22–38	22–29	32–45
Einstellbereich	0,38 m bis ∞	0,5 m bis ∞	1,5 m bis ∞
Größter Abbildungsmaßstab und Bildbereich:	28 mm 0,1 × (255 × 393 mm) 80 mm 0,25 × (93 × 141 mm)	28 mm 0,07 × (379 × 589 mm) 105 mm 0,19 × (123 × 184 mm)	80 mm 0,065 × (372 × 568 mm) 300 mm 0,25 × (95 × 142 mm)
Filterdurchmesser und Zahl der ansetzbaren Filter:	58 mm, 1	58 mm, 1	58 mm, 1
Länge × größtem Durchmesser:	66,5 × 63,5 mm	72 × 72 mm	122,1 × 71 mm
Gewicht:	205 g	375 g	495 g

- Alle Angaben beruhen auf Canons Standard Test Methoden. Die Angaben können jederzeit und ohne besondere Ankündigung geändert werden.

Individualfunktionen

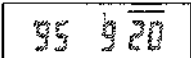
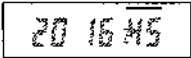

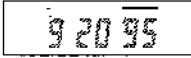
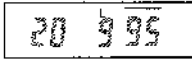
Nr. der Individualfunktion	Beschreibung
C01	Automatischer Filmtransport.
C02	Position des Filmanfangs nach der Rückspulung.
C03	Einstellung der ISO Filmempfindlichkeit.
C04	Art der Aktivierung des AF und Arbeitsweise der Belichtungsspeicherung.
C05	Selbstausröser und Hochklappen des Spiegels.
C06	Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang.
C07	AF-Hilfslicht.
C08	Selektivmessung und Verknüpfung der FE-Speicherung mit Fokussierungsfeld.
C09	Blitzsynchronzeit im Aufnahmeprogramm Zeitautomatik (Av)
C10	Blinken der Fokussierungsfelder.
C11	Augengesteuerte Prüfung der Schärfentiefe.

Hinweise zum Gebrauch der Quarz Datenrückwand

Das Modell QD verfügt über eine Quarz Datenrückwand, die einen bis zum Jahre 2019 vorprogrammierten automatischen Kalender besitzt. Sie kann das Datum oder die Uhrzeit in die von Ihnen aufgenommenen Fotos einbelichten. Das Jahr, der Monat und der Tag werden zunächst auf dem LCD-Monitor der Quarz Datenrückwand angezeigt. Das Datum wird in der angezeigten Schreibweise in Ihr Foto einbelichtet.

Das Datum oder die Uhrzeit lassen sich in jedem Aufnahmeprogramm einbelichten.

Auf Druck der MODE-Taste wechseln die einzubelichtenden Daten in der folgenden Reihenfolge:

Jahr, Monat, Tag		(1995 Sept. 20)
↓		
Tag, Stunde, Minute		(20 16:45)
↓		
Strichanzeige		(Keine Einbelichtung)
↓		
Monat, Tag, Jahr		(Sept. 20, 95)
↓		
Tag, Monat, Jahr		(20 Sept. 1995)



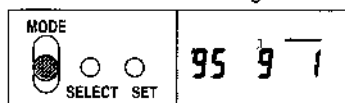
- Das Datum wird wie im obigen Foto angezeigt einbelichtet. Die tatsächliche Einbelichtung erscheint im Foto anders als die Darstellung auf dem LCD-Monitor.

Ausschalten der Quarz Dateneinbelichtung

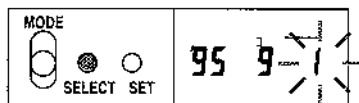
Wenn Sie keine Einbelichtung in Ihr Foto wollen, drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis auf dem LCD-Monitor "--- -- ---" angezeigt wird.

Einstellung von Datum und Uhrzeit

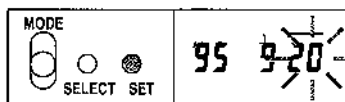
Um das Datum oder die Uhrzeit einzustellen oder zu verändern, befolgen Sie bitte die nachstehenden Bedienungsschritte:



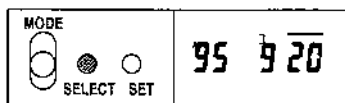
1. Drücken Sie die MODE-Taste, um das einzustellende Datum oder die einzustellende Uhrzeit angezeigt zu bekommen.



2. Drücken Sie die SELECT-Taste bis die einzustellende Zahl blinkt.



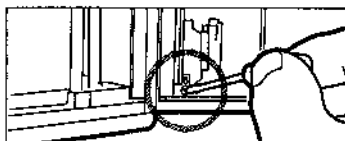
3. Halten Sie die SET-Taste gedrückt, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.



4. Drücken Sie die SELECT-Taste bis keine der angezeigten Zahlen mehr blinkt. Dies speichert die neue Einstellung von Datum und Uhrzeit.

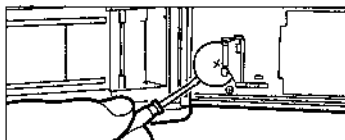
Auswechseln der Batterie der Quarz Datenrückwand

Wenn die Anzeigen auf dem LCD-Monitor der Quarz Datenrückwand schwach werden, ersetzen Sie die Lithium Batterie CR2025 folgendermaßen. Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa 3 Jahre.



1. Öffnen Sie die Quarz Datenrückwand und lösen Sie die Schraube, um die Batteriefachabdeckung, wie angezeigt zu entfernen.

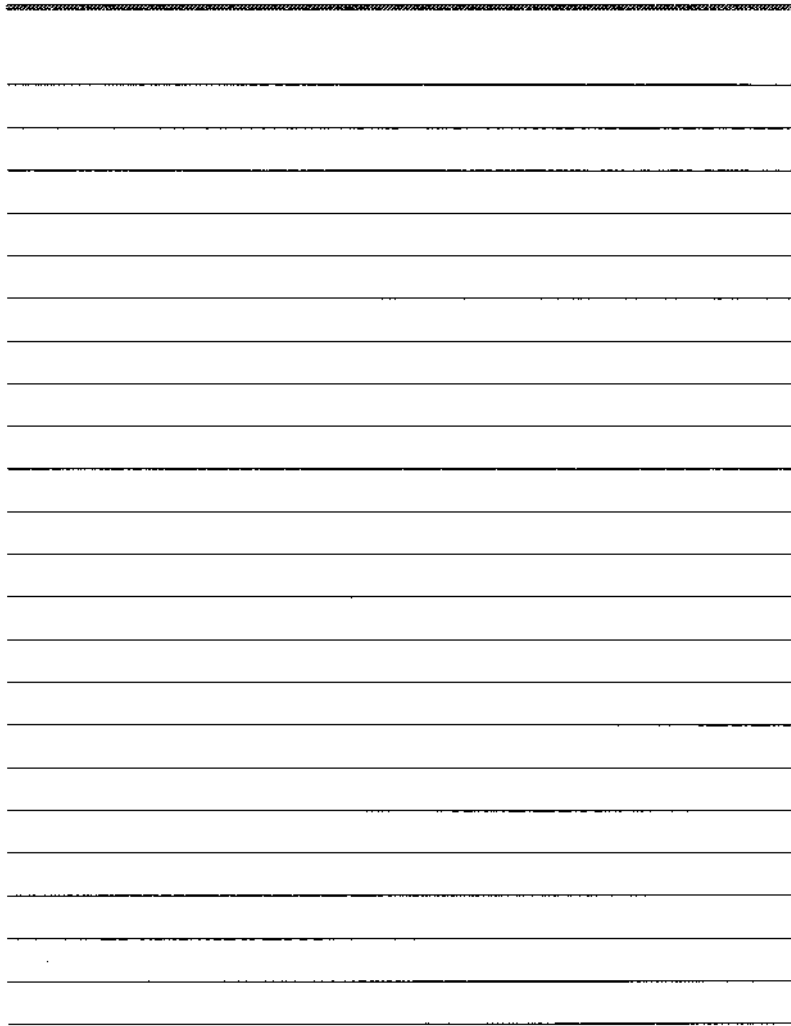
2. und entnehmen Sie die Batterie.



3. Legen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol zu Ihnen gerichtet ein. Bringen Sie dann die Batteriefachabdeckung wieder an.

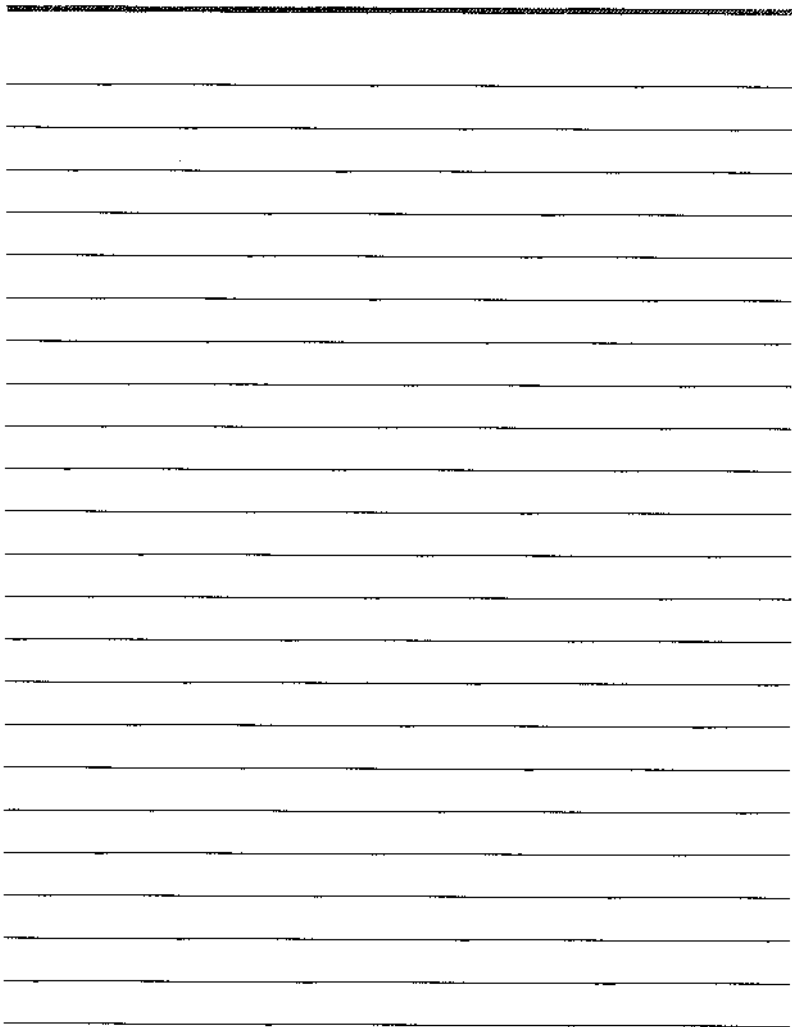
4. Schließen Sie die Quarz Datenrückwand und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit neu ein.

NOTIZEN



[illegible][illegible]

NOTIZEN



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Do not make any changes or modifications to the equipment unless otherwise specified in the instructions. If such changes or modifications should be made, you could be required to stop operation of the equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications.

However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the interference-causing equipment standard entitled "Digital Apparatus", ICES-003 of the Industry Canada.



Das Zeichen "CE" ist die Konformitätserklärung zur EG Richtlinie Maschinen der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Canon

Canon Inc.

30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-Ku, Tokyo 146, Japan

Canon Europa N.V.

P.O. Box 2262, 1180 EG Amstelveen, the Netherlands

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

Siemensring 90-92, D-47877 Willich, Tel. 02154-495-0

Schweiz

Canon (Schweiz) AG

Geschäftsbereich Wiederverkauf

Industriestrasse 12, CH-8305 Dietlikon,

Tel. (01) 835 68 00, Fax (01) 835 68 88

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Oberlaaerstrasse 233, 4th floor, 1100 Wien, Tel. 01-683641

Bescheinigung des Herstellers:

Hiermit wird bescheinigt, daß die Kamera EOS 50 in Übereinstimmung mit der Verfügung Nr. 1046/1984 und Nr. 483/1986 funktionsstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt. Canon Inc. (Name des Herstellers).

© by Canon Euro-Photo GmbH, D-47877 Willich. Alle Rechte, auch die der Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, der Übersetzung, foto- und klangmechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks und sonstiger Vervielfältigung, ausdrücklich vorbehalten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

German Edition ZB1-8280GER0895

© Canon Europa N.V., 1995

Printed in Switzerland

by Weber Colour Printing Ltd., Bienne